

ProCharger

1.000 LITHIUM BATTERIELADEGERÄT

1.000 LITHIUM BATTERY CHARGER

Best.Nr. 10020145



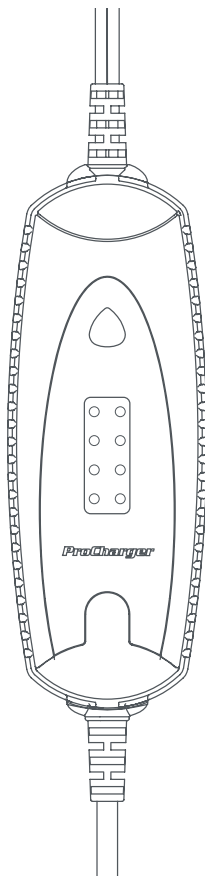
de ORIGINAL GEBRAUCHSANLEITUNG

en INSTRUCTIONS FOR USE

fr MODE D'EMPLOI

nl GEBRUIKSAANWIJZING

Titel



Inhaltsverzeichnis

1	 Produktbeschreibung	_____	4
2	 Kurzanleitung	_____	4
3	 Lieferumfang	_____	5
4	 Zeichenerklärung	_____	6
5	 Sicherheit	_____	7
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	_____	7
5.2	Warnhinweise	_____	7
5.3	Sicherheitshinweise – Verwendung	_____	8
5.4	Sicherheitshinweise – Umgang mit Batterien	_____	13
6	 Bedeutung der LED-Anzeigen	_____	14
6.1	Funktionsmeldungen	_____	14
6.2	Fehlermeldungen	_____	15
7	 Eigenschaften	_____	15
8	 Funktionsbeschreibung	_____	16
9	 Ladeablauf	_____	17
10	 Vorbereitung, Anschluss und Betrieb	_____	18
11	 Schnellverbinder	_____	22
12	 Ringösenkabel	_____	22
13	 Sicherung	_____	23
14	 Technische Daten	_____	23
15	 Fehlersuche	_____	24
16	 Reinigung	_____	25
17	 Wartung	_____	25
18	 Gewährleistung	_____	25
19	 CE-Zeichen und Konformität	_____	26
20	 Entsorgung	_____	26
21	 Fragen zum Produkt/Kundenservice	_____	27

LITHIUM BATTERIELADEGERÄT

1 | Produktbeschreibung

Der ProCharger 1.000 Lithium ist ein fortschrittliches und intelligentes Batterieladegerät für Lithium-Ionen Starterbatterien. Modernste kennliniengesteuerte Ladetechnik sorgt in Verbindung mit einer intelligenten Softwaresteuerung immer für die optimale Ladung und Pflege Ihrer Batterie. 8 LED-Anzeigen informieren permanent über den momentanen Betriebszustand. Der ProCharger 1.000 Lithium ist gegen Überlastung, Falschpolung und Kurzschluss gesichert und zudem beim Anschließen funkenfrei. Das Gerät sorgt für effiziente und sichere Ladung Ihrer Lithium-Batterie.

Diese Anleitung bezieht sich ausschließlich auf das ProCharger 1.000 Lithium Ladegerät. Sie enthält wichtige Hinweise zu Sicherheit und Handhabung. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das ProCharger 1.000 Lithium Ladegerät verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für die weitere Nutzung gut auf. Wenn Sie das ProCharger 1.000 Lithium Ladegerät an Dritte weiterreichen, geben Sie unbedingt diese Gebrauchsanleitung mit.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

2 | Kurzanleitung

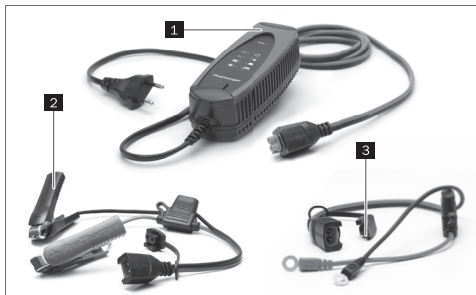
Lesen Sie zuvor die Sicherheitshinweise und die Punkte Vorbereitung, Anschluss und Betrieb.

1. Verbinden Sie eines der Ladekabel (mit Ladeklemmen oder Ringösen) mittels Schnellverbinder mit dem Ladegerät.
2. Schließen Sie die Ladeklemmen oder Ringösen polungsrichtig an die Batterie an. Das Rote Kabel an den Pluspol der Batterie, das

schwarze Kabel an den Minuspol der Batterie, (bei am Fahrzeug angeschlossener Batterie die schwarze Klemme (Minus) an das Fahrzeugchassis oder den Motorblock).

3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose (220 V - 240 V/50 Hz). Die LED-Anzeige „**Netz**“  leuchtet.
4. Das Gerät startet automatisch den Lademodus.
5. Wenn die LED neben dem Symbol „**Batterie voll**“  leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen und die Batterie kann in der nachfolgend beschriebenen Reihenfolge vom Ladegerät getrennt werden.
6. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
7. Entfernen Sie die Ladeklemmen von der Batterie (oder die schwarze Ladeklemme vom Fahrzeugchassis oder dem Motorblock (bei eingebauter und angeschlossener Batterie) oder trennen Sie das Ladekabel mit den Ringösen mittels Schnellverbinder vom Ladegerät.

3 | Lieferumfang



- 1 ProCharger 1.000
Lithium Batterie-Ladegerät
- 2 Ladeklemmenkabel

- 3 Ringösenkabel
- 4 Gebrauchsanleitung
(o.Abb.)

4 | Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Gebrauchsanleitung, auf dem ProCharger 1.000 Lithium oder auf der Verpackung verwendet.

 WARNUNG!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
 VORSICHT!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
HINWEIS!	Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.
	Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.
	Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformität“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.
	Dieses Symbol kennzeichnet elektrische Geräte, die doppelschutzisoliert sind.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nur in Innenräumen betrieben werden.
	Dieses Symbol zeigt die Polarität des Gerätes.

5 | Sicherheit

de

5.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Ladegerät ist ausschließlich zum Laden von 12V Lithium-Ionen (Li-Ion) Starterbatterien bestimmt. Die empfohlene Batteriekapazität beträgt 1,2 Ah bis 10 Ah. Es ist nicht zum Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien (z.B. Zink-Kohle, Alkaline usw.) oder anderen Akkutypen (z.B. NiMH) als oben angegeben geeignet. Das Ladegerät darf nur an haushaltsüblichen Wechselspannungen von 220 - 240 V/ AC (50/60 Hz) betrieben werden.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) dürfen Sie die Produkte nicht umbauen und/oder verändern.

Verwenden Sie das Ladegerät ProCharger 1.000 Lithium nicht für andere Batterietechnologien und nur wie in dieser Anleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden führen. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

5.2 | Warnhinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam, sie enthält wichtige Informationen zur Bedienung und zum Betrieb dieses Ladegerätes. Die Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und daher sorgfältig aufzubewahren. Das Ladegerät darf nur zusammen mit der Anleitung an dritte Personen weitergereicht werden. Beachten Sie bitte zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und Gesundheitsstörungen nachfolgende Sicherheitshinweise. Falls die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Anleitung vorsätzlich oder fahrlässig missachtet werden, kann dies Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, Explosion oder Stromschlag hervorrufen. Der Hersteller Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Schweiz: Detlev Louis AG) übernimmt in diesen Fällen für daraus resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung. Sollten Sie sich über den korrekten Anschluss bzw. Betrieb nicht im Klaren sein oder sollten sich Fragen ergeben, die nicht im Laufe dieser Anleitung abgeklärt werden können, so setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Kundendienst (Seite: 27) in Verbindung.

5.3 | Sicherheitshinweise – Verwendung



Stromschlaggefahr!

- Dieses Ladegerät ist in Schutzklasse 2 aufgebaut und darf nur an einer ordnungsgemäß installierten, haushaltsüblichen Wechselspannung 220 - 240 V/AC (50/60 Hz) betrieben werden. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Ladegerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Dieses Ladegerät darf nicht umgebaut oder verändert werden (u.a. aus Sicherheits- und Zulassungsgründen) und es ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.
- Dieses Ladegerät darf nicht mit feuchten oder nassen Händen angefasst werden.
- Dieses Ladegerät ist nur für den Betrieb in trockenen, geschlossenen Innenräumen zugelassen.
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme immer alle Kabel und Anschlüsse auf Beschädigung. Bei Beschädigung darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- Dieses Ladegerät muss nach dem Betrieb immer von der Stromversorgung (Netzsteckdose) getrennt werden. Ziehen Sie dazu immer am Netzstecker, nie am Kabel!
- Das Ladegerät darf nicht mehr benutzt werden, wenn das Ladegerät oder die entsprechenden

Anschlusskabel sichtbare Beschädigungen aufweisen.

Sollte das Ladegerät noch an der Netzsteckdose angeschlossen sein, so fassen Sie es nicht an (Lebensgefahr). Schalten Sie zuerst allpolig die Netzspannung für die verwendete Netzsteckdose ab (Sicherung ausschalten/herausdrehen, anschließend FI-Schutzschalter abschalten). Trennen Sie erst danach das Ladegerät von der Netzsteckdose.



WARNUNG!

Explosions- und Brandgefahr!

- Beachten Sie beim Laden von Batterien unbedingt die Ladevorschriften bzw. Sicherheitshinweise des jeweiligen Batterie- und Fahrzeugherstellers.
- Das Ladegerät muss immer von der entsprechenden Stromversorgung (Netzsteckdose) getrennt werden, bevor die Verbindung zur Batterie hergestellt oder getrennt wird.
- Dieses Ladegerät und die Batterie müssen so platziert werden, dass eine Luftzirkulation stattfinden kann. Halten Sie mindestens 5 cm Abstand um das Ladegerät frei. Ladegerät und Batterie dürfen nicht abgedeckt und/oder auf eine brennbare Unterlage gestellt werden. Halten Sie während des Betriebs

alle Gegenstände (vor allem entflammbares Material) fern, die durch hohe Temperaturen beschädigt werden oder brennen können. Das Ladegerät, sowie die zu ladende Batterie müssen so sicher aufgestellt werden, dass sie nicht umstürzen oder herabfallen können.

- Laden Sie die Batterie nicht bei laufendem Motor auf. Beachten Sie, dass bestimmte Motorkomponenten (z.B. Kühlerventilator) möglicherweise automatisch gestartet werden.
- Laden Sie Batterien niemals unter abgedeckten Fahrzeugen auf, da sich eventuell ansammelnde Benzindämpfe oder austretende Wasserstoffgase entzünden könnten.
- Sorgen Sie während des Ladens für ausreichende Belüftung des Raumes.
- Bei unsachgemäßer Handhabung (falscher Batterietyp, falscher Spannungsbereich oder Falschpolung und gleichzeitigem Versagen der Schutzeinrichtungen des Ladegerätes) kann die Batterie überladen bzw. zerstört werden. Im schlimmsten Fall kann die Batterie explodieren und dadurch erheblichen Schaden anrichten.
- Das Ladegerät darf nicht mehr benutzt werden, wenn das Produkt nicht oder nicht richtig arbeitet (austretender Qualm, Brandgeruch, übermäßige Erwärmung von Batterie oder Ladegerät, hörbare Knistergeräusche, Verfärbungen am Produkt, oder angrenzenden Flächen).



Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden. Entsorgen Sie daher nicht benötigtes Verpackungsmaterial oder bewahren Sie dieses an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Es besteht Erstickungsgefahr!
- Lassen Sie Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und mangels Wissen nicht ohne Aufsicht elektrische Geräte benutzen oder damit spielen. Lassen Sie deshalb in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten.
- Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung von Personen (inkl. Kindern) bestimmt, die über verminderte physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten bzw. über wenig Erfahrung oder Wissen verfügen, es sei denn, sie werden von einer Person, die für ihre Sicherheit zuständig ist, bei der Benutzung des Gerätes beaufsichtigt.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

- Verlegen Sie alle Kabel so, dass keine Stolpergefahr entsteht und eine Beschädigung der Kabel ausgeschlossen ist. Achten Sie darauf, dass das Ladegerät und die Kabel nicht durch Schließen von Türen, Abdeckungen von Motorteilen usw. beschädigt oder gequetscht werden.
- Ladegeräte und die angeschlossenen Akkus müssen in regelmäßigen Abständen beaufsichtigt und geprüft werden.
- Achten Sie auch darauf, dass keine Kabel, Klemmen oder Kleidungsstücke in der Nähe von bewegten oder heißen Fahrzeugteilen geraten.
- Stellen Sie sicher, dass alle Stromverbraucher des Fahrzeuges, wie z.B. Zündung, Licht usw. ausgeschaltet sind.
- Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen am Aufstellungsort während des Betriebes, beim Transport oder der Lagerung: Nässe, extreme Kälte ($< -15\text{ °C}$) oder Hitze ($> 45\text{ °C}$), direkte Sonneneinstrahlung oder Nähe von Warmluftquellen (wie Heizungen o. Ä.), Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel, starke Vibrationen, starke Magnetfelder (wie in der Nähe von Maschinen, Motoren oder Lautsprechern).

**WARNUNG!**

Kurzschlussgefahr!

- Schließen Sie niemals die Batteriekontakte kurz.
- Verhindern Sie, dass metallische Teile auf die Batterie fallen. Das kann Funken erzeugen oder die Batterie und andere elektrische Teile kurzschließen.

**WARNUNG!**

Stromschlaggefahr!

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Umgang mit Batterie und Ladegerät keinen leitfähigen Schmuck wie Ketten, Armbänder oder Ringe tragen.

**WARNUNG!**

Explosions- und Brandgefahr!

- Versuchen Sie niemals, gefrorene Batterien aufzuladen.

**VORSICHT!**

Verätzungsgefahr!

- Tragen Sie eine Schutzbrille, säurefeste Schutzhandschuhe und Schutzkleidung, wenn Sie an Batterien arbeiten. Berühren Sie nicht Ihre Augen, während Sie an Batterien arbeiten.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

- Um Schäden an den Batterien zu vermeiden, ist unbedingt darauf zu achten, dass sie niemals tiefentladen werden.
- Laden Sie Lithium-Batterien bei längerer Lagerung zwischendurch immer wieder auf, um einer Tiefentladung vorzubeugen.



Bei Fragen zu den Batteriedaten wenden Sie sich bitte an den Batterie-Hersteller.

6 | Bedeutung der LED-Anzeigen

9. „Verpolt“ LED (Rot)				1. „Netz“ LED (Weiß)
8. „Defekt“ LED (Rot)				2. „Laden“ LED (Gelb)
7. „Fehler“ LED (Rot)				3. „Test“ LED (Gelb)
6. „Vorladen“ LED (Blau)				4. „Batterie voll“ LED (grün)

6.1 | Funktionsmeldungen



1. LED „**Netz**“: Das Ladegerät ist mit dem Stromnetz verbunden und betriebsbereit.



2. LED „**Laden**“: Die angeschlossene Batterie wird geladen.



3. LED „**Test**“: Die Batteriespannung wird überprüft.



4. LED „**Batterie voll**“: Die Batterie ist voll und kann vom Ladegerät abgetrennt werden.

de



5. LED „**Batterie voll**“ und LED „**Laden**“ leuchten gleichzeitig: Erhaltungsmodus: die Batterie wird in regelmäßigen Abständen nachgeladen. Es wird alle 24 Stunden geprüft, ob eine Nachladung erforderlich ist.



6. LED „**Vorladen**“: Eine tiefentladene Batterie wurde erkannt und wird schonend auf 4 V vorgeladen.

6.2 | Fehlermeldungen



7. LED „**Fehler**“ blinkt: Die angeschlossene Batterie hat eine Spannung von über 14,3 V.



8. LED „**Defekt**“: Die Batterie ist nicht in der Lage, die aufgeladene Energie dauerhaft zu speichern.



9. LED „**Verpolt**“: Die Batterie wurde verpolt angeschlossen.



10. LED „**Fehler**“ und LED „**Vorladen**“ blinken: Eine tiefentladene Batterie konnte nicht innerhalb von 24 Stunden eine Spannung von 4 V erreichen.

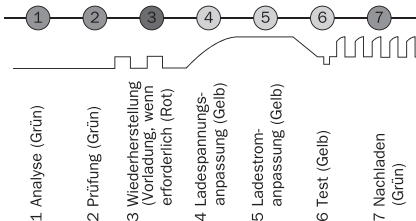
7 | Eigenschaften

- Verpolungs- und kurzschlussicher und bei Anschluss funkenfrei
- Erhaltungsladen und Überladeschutz
- Vorladefunktion für tiefentladene Batterien
- Batterie-Testfunktion, Defekterkennung
- für (alle) Lithium-Ionen Starterbatterien
- Ladestrom max. 1 A (automatische Anpassung, I/U-Lade-Kennlinie)
- 8 LED-Anzeigen
- 7-stufiger Ladevorgang
- Betriebsspannung: 220 - 240 V/AC (50/60 Hz)
- Umgebungstemperatur: -15 °C bis +45 °C



Das Batterieladegerät ist für eine Betriebstemperatur von -15 °C bis +45 °C ausgelegt. Den zulässigen Temperaturbereich für das Laden der Batterie entnehmen Sie den Angaben des Batterieherstellers.

8 | Funktionsbeschreibung



Schritt 1 „Analyse“: Es wird analysiert, ob eine Batterie angeschlossen ist und die Batteriespannung im gültigen Bereich liegt.

Schritt 2 „Prüfung“: Die angeschlossene Batterie wird auf Tiefentladung geprüft.

Schritt 3 „Wiederherstellung“: Je nach Batteriezustand und Erforderlichkeit wird die Batterie (wenn die Batteriespannung unter 4 V liegt) vorgeladen. Dieser Vorgang kann bis zu 24 Stunden dauern.

Schritt 4 „I-Phase (Ladespannungsanpassung)“: Die Batterie wird mit konstantem Strom geladen (I-Phase), bis die Spannung von 14 Volt erreicht ist.

Schritt 5 „U-Phase (Ladestromanpassung)“: Die Batteriespannung wird konstant gehalten und der Ladestrom passt sich dabei dem

Ladezustand der Batterie an. Je voller die Batterie, desto geringer der Ladestrom.

de

Schritt 6 „Test“: Bei diesem Test wird die Batterie mit einem definierten Strom belastet. Fällt dabei die Spannung der belasteten Batterie auf die Nennspannung zurück, deutet dies auf einen großen Innenwiderstand bzw. auf eine kleine Restkapazität der Batterie hin.

Schritt 7 „Erhaltungsladung“: Sollte die Batterie am Ladegerät angeschlossen bleiben, so wird eine Erhaltungsladung einmal je 24 Stunden durchgeführt, wenn es nötig ist.

9 | Ladeablauf

Nach der Verbindung mit dem Netz (220 V – 240 V/50 Hz) leuchtet die LED „**Netz**“  und das Gerät geht bei einer angeschlossener Batterie in den Prüfmodus.

Ist eine Batterie falsch angeschlossen, leuchtet die LED „**Verpolt**“ .

Liegt die Spannung einer angeschlossenen Batterie über 14,3 V, blinkt die LED „**Fehler**“ . Befindet sich die Spannung im Bereich von 1,5 ... 14,3 V geht das Gerät in den Lademodus.

Erkennt das Ladegerät eine tiefentladene Batterie (<4 V), wird dies durch die LED „**Vorladen**“  angezeigt und die Batterie wird schonend bis zu 4 V vorgeladen. Steigt die Ladespannung über 4 V an, wird diese LED ausgeschaltet und der Ladevorgang wird gestartet (LED „**Laden**“  leuchtet)

Wird nicht innerhalb von 24 Stunden eine Batteriespannung von 4V erreicht, blinken die LEDs „**Fehler**“  und „**Vorladen**“  gleichzeitig auf und das Ladegerät unterbricht den Vorladevorgang.

Wird eine nicht tiefentladene Lithium-Ionen-Batterie mit dem Ladegerät verbunden, wird die Batterie zunächst mit konstantem Strom

geladen (I-Phase), bis eine Spannung von 14,3 Volt erreicht wird. Danach wird die Spannung konstant gehalten (U-Phase) und der Ladestrom passt sich dem Ladezustand der Batterie an. Je voller die Batterie, desto geringer der Ladestrom. Wird ein Ladestrom von ca. 300 mA unterschritten, wird der Ladevorgang abgebrochen und das Ladegerät schaltet automatisch in den Testmodus und die LED „Laden“  erlischt. Bei diesem Test wird die Batterie mit einem definierten Strom für 15 Minuten, impulsweise belastet. Fällt dabei die Spannung der belasteten Batterie auf die Nennspannung zurück, deutet dies auf eine starke Selbstentladung bzw. kleine Restkapazität der Batterie hin. In diesem Fall wird die Batterie vom Ladegerät als „defekt“ bewertet. Der Prüf- bzw. Ladevorgang wird unterbrochen und die LED „Defekt“  leuchtet auf.

Besteht die Batterie den Test, leuchtet die LED „Fertig“ . Die Batterie ist aufgeladen und kann vom Ladegerät getrennt werden. Wird die Batterie nicht vom Ladegerät getrennt, wechselt das Gerät in den Erhaltungsmodus und die Batterie wird einmal am Tag (innerhalb von 24 Stunden) nachgeladen.

10 | Vorbereitung, Anschluss und Betrieb



Falsches Anschließen, Batteriekurzschluss, unsachgemäßer Umgang mit Batterie und Ladegerät sind potentielle Gefahrenquellen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Vorbereitungen ordnungsgemäß getroffen wurden.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme Ihr Ladegerät und dessen Kabel auf Beschädigung(en). Nehmen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn die schützende Isolierung des Netz- oder Ladekabels beschädigt

(gequetscht, eingerissen, abgerissen usw.) ist. Positionieren Sie es nicht direkt auf oder in unmittelbarer Nähe zur Batterie.

- Wenn die Batteriekontakte schwer zugänglich sind oder die Klemmen des Ladegerätes mit anliegenden Komponenten in Berührung kommen können, muss die Batterie ausgebaut werden. Die Herstellerangaben zum Ausbau der Batterie sind zu beachten.
- Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät zunächst nicht an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Die folgende Anschlussreihenfolge ist unbedingt einzuhalten:

- *Variante A* - Laden der Batterie im eingebauten Zustand mit dem Ladeklemmenkabel:

Verbinden Sie das Ladeklemmenkabel mittels Schnellverbinder mit dem Ladegerät (falls nicht bereits geschehen). Klemmen Sie anschließend zuerst die rote Ladeklemme (Plus) an den Pluspol der Batterie. Klemmen Sie danach die schwarze Klemme (Minus) an das Fahrzeugchassis oder den Motorblock, jedoch nicht in die Nähe der Batterie, der Kraftstoffleitung oder des Vergasers und nicht an Metallschellen oder an bewegliche Teile. Die schwarze Klemme (Minus) des Ladegeräts wird laut EN Norm am Fahrzeugchassis oder am Motorblock angeschlossen, also etwas von der Batterie entfernt. So wird sicher vermieden, dass sich explosive Gase, die sich theoretisch im direkten Umfeld der Batterie befinden könnten, durch Abrissfunken am Batteriepol entzünden.

- *Variante B* - Laden der Batterie im ausgebauten Zustand mit dem Ladeklemmenkabel:

Verbinden Sie das Ladeklemmenkabel mittels Schnellverbinder mit dem Ladegerät (falls nicht bereits geschehen). Klemmen Sie

anschließend zuerst die rote Ladeklemme (Plus) an den Pluspol der Batterie. Klemmen Sie danach die schwarze Klemme (Minus) an den Minuspol der Batterie.

- *Variante C* - Laden mit dem Ringösenkabel:

Trennen Sie zuerst den Massenanschluss des Motorrads von der Batterie. Schrauben Sie dann die rote Ringöse (Plus) des Ringösenkabels an den Pluspol der Batterie. Schrauben Sie danach die schwarze Ringöse (Minus) des Ringösenkabels zusammen mit dem Masseanschluss des Motorrads wieder an den Minuspol der Batterie. Verbinden Sie im Anschluss das Ringösenkabel mittels Schnellverbinder mit dem Ladegerät.

- *Variante D* - Laden über die Bordsteckdose mit optionalem ProCharger Ladestecker:

Verbinden Sie das Ladesteckerkabel mit dem Ladegerät (falls nicht bereits geschehen). Stecken Sie den Ladestecker in die Bordsteckdose Ihres Motorrads. Dies funktioniert aber nur, wenn die Bordsteckdose direkt mit der Batterie verbunden ist. Ist sie über das Bordnetz angeschlossen, kann nicht geladen werden, denn das Ladegerät besitzt keine Can-Bus Ladefunktion, die die Steckdose zum Laden frei gibt.

- Schließen Sie nun das Batterieladegerät an das Stromnetz an. Die LED-Anzeige „**Netz**“  leuchtet.
- Der Akku ist vollgeladen, wenn die LED „**Batterie voll**“  permanent leuchtet.
- Nach dem Ladevorgang ist zuerst das Ladegerät vom Stromnetz zu trennen.
- Die folgende Trennungsreihenfolge ist unbedingt einzuhalten:

- *Variante A* - Laden der Batterie im eingebauten Zustand mit dem Ladeklemmenkabel:

Trennen Sie zuerst die schwarze Ladeklemme (Minus) vom Fahrzeugchassis oder dem Motorblock. Trennen Sie anschließend die

rote Klemme (Plus) vom Pluspol der Batterie.

de

- *Variante B* - Laden der Batterie im ausgebauten Zustand mit dem Ladeklemmenkabel:

Trennen Sie zuerst die schwarze Ladeklemme (Minus) vom Minuspol der Batterie. Trennen Sie anschließend die rote Ladeklemme (Plus) vom Pluspol der Batterie.

- *Variante C* - Laden mit dem Ringösenkabel:

Trennen Sie das Ladegerät mittels Schnellverbinder vom Ringösenkabel und schließen Sie die Buchse des Ringösenkabels mittels beiliegendem Verschluss.

- *Variante D* - Laden über die Bordsteckdose mit optionalem ProCharger Ladestecker:

Ziehen Sie den Ladestecker aus der Bordsteckdose Ihres Motorrades.

Ladevorgang unterbrechen

Ein Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen bzw. beendet werden. Dazu muss immer das Ladegerät vom Netz (Stecker ziehen) und danach das Ladegerät von der Batterie getrennt werden.

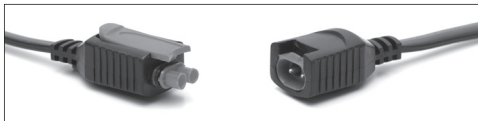
Ladedauer

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Ladevorgänge je nach Batteriekapazität oder Restkapazität zeitlich unterschiedlich lang sein können.



- Vor der Nutzung des ProCharger 1.000 Lithium, lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung vollständig durch. Beachten Sie unbedingt die Anweisungen des Fahrzeug- und Batterieherstellers.
- Das Programm „Erhaltungsladen“ wird nur einmal alle 24 Stunden durchgeführt, dabei wird die Batterie wieder bis 14,3 V aufgeladen.

11 | Schnellverbinder



Sie können die Ladeklemmen-, Ringösenkabel und weiteres, kompatibles ProCharger Zubehör mit Hilfe des ProCharger-Schnellverbinders mit dem ProCharger Ladegerät verbinden. Dazu werden beide Teile des Schnellverbinders zusammengesteckt, bis diese einrasten. Diese Steckvorrichtung des Schnellverbinders ist verpolungssicher und kann nur in einer Stellung zusammengefügt werden. Zum Lösen dieser Verbindung müssen Sie die rote Wippe am Adapter betätigen und die Steckverbindung dann durch leichtes Auseinanderziehen lösen. Ziehen und drücken Sie hierbei nie am Kabel, sondern immer am Gehäuse des Steckverbinders.



Verwenden Sie nur compatibles Zubehör für Ihr ProCharger-Ladegerät.

12 | Ringösenkabel



Das Ringösenkabel ist für den dauerhaften Festanschluss mit der Fahrzeugbatterie bestimmt. Trennen Sie zuerst den Masseanschluss des Motorrads von der Batterie. Schrauben Sie dann die rote Ringöse (Plus) des Ringösenkabels an den Pluspol der Batterie. Schrauben Sie danach die schwarze Ringöse (Minus) des Ringösenkabels zusammen mit dem Masseanschluss des Motorrads an den Minuspol der Batterie. Gehen Sie hierbei sorgsam vor, vermeiden Sie unbedingt Kurzschlüsse und achten Sie auf

einen sicheren Kontakt. Das Ringösenkabel ist so am Fahrzeug anzubringen, dass es nicht eingeklemmt werden kann, es nicht direkt auf dem heißen Motor aufliegt und von allen beweglichen Teilen ferngehalten wird. Da es sich um ein universell einsetzbares Produkt handelt, ist es notwendig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass sich das Ringösenkabel ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Fahrzeugtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben und Vorgaben des Fahrzeug- und Batterieherstellers.

13 | Sicherung



Sollte einmal der Ladevorgang nicht starten, könnte eventuell die 10 A-Sicherung im Ladekabel defekt sein. Erneuern Sie in diesem Fall die Sicherung und überprüfen die Verkabelung.

14 | Technische Daten

Betriebsspannung _____	220 - 240 V/AC (50/60 Hz)
Ladespannung _____	max. 14,3 V/DC
Ladestrom _____	bis max. 1 000 mA (abhängig vom Ladezustand)
Schutzart Gehäuse _____	IP 65
Betriebsbedingungen _____	-15 bis +45 °C
Lagerbedingungen _____	-30 °C bis +60°C

Relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend _____	10 % bis 90 %
Abmessungen (B x H x T) _____	145 x 54 x 42 mm
Gewicht _____	ca. 350 g
Länge Netzkabel _____	ca. 170 cm
Länge Ladekabel (insgesamt) _____	ca. 230 cm
Sicherung im Ladekabel _____	10 A
Verwendbare Batterietypen _____	Lithium-Starterbatterien
Batteriekapazität (empfohlen) _____	1,2 Ah bis 10 Ah

Gehäuseschutzart

Das Gehäuse des Ladegerätes hat die Schutzart IP 65 und dient somit dem Schutz der im Gehäuse integrierten Ladeelektronik vor Staub und Feuchtigkeit. Die Stecker und Anschlüsse entsprechen jedoch nicht dieser Norm. Das Ladegerät darf daher nur in trockenen, geschlossenen Innenräumen betrieben werden.

15 | Fehlersuche

Störungshinweise

Überprüfen Sie bei Nichtfunktionieren des Gerätes folgende Punkte:

- Ist die Steckdose in Ordnung, liegt Netzspannung an (Steckdose prüfen)?
- Ist die angeschlossene Batterie defekt oder tiefentladen?
- Ist die Batterie polungsrichtig an das Ladegerät angeschlossen? Die LED  leuchtet bei verpolt angeschlossener Batterie.
- Das Ladekabel verfügt über eine 10A Sicherung. Ist diese Sicherung im Ladekabel defekt? Erneuern Sie in diesem Fall die Sicherung und überprüfen die Verkabelung.



Das Gehäuse des Ladegerätes kann bei längerer Ladedauer mit einem Ladestrom von 1000 mA (z.B. bei großen Batterien) warm werden. Dies ist kein Fehler des Gerätes, sondern technisch bedingt.

16 | Reinigung

de

Zum Reinigen des Gehäuses verwenden Sie ein weiches Tuch und etwas mildes Reinigungsmittel. Starke Lösungsmittel wie Verdüner oder Benzin sowie Scheuermittel dürfen nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche angreifen. Entsorgen Sie die Reinigungstücher und überschüssiges Reinigungsmittel umweltgerecht. Grundsätzlich muss vor dem Reinigen aus Sicherheitsgründen der Netzstecker gezogen und das Ladekabel von der Batterie abgeklemmt sein! Verhindern Sie, dass Reinigungsmittel in das Innere des Gerätes oder des Schnellverbinders gelangen!

17 | Wartung

Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einem autorisierten Fachmann bzw. einer Fachwerkstatt durchführen.

18 | Gewährleistung

Der Händler/Hersteller, bei dem das Gerät erworben wurde, leistet für Material und Herstellung des Gerätes eine gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren ab der Übergabe. Dem Käufer steht im Mangel Fall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über. Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Wir übernehmen keinerlei Haftung für jegliche Schäden, die aus den vom Anwender vorgenommenen Änderungen entstehen, und werden vom Anwender von sämtlichen hieraus entstehenden Drittansprüchen klag- und schadlos gehalten. Soweit vorstehend nicht anders geregelt, gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung. Weitergehende Ansprüche gegen den Verkäufer aufgrund dieser Gewährleis-

tungsverpflichtung, insbesondere Schadensersatzansprüche wegen entgangenen Gewinns, Nutzungsentschädigung sowie mittelbarer Schäden, sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich nicht zwingend gehaftet wird. In folgenden Fällen erlischt die Gewährleistung und es erfolgt die Rücksendung des Gerätes zu Lasten des Käufers:

- Bei Veränderungen und Reparaturversuchen am Gerät oder bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung.
- Bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart.
- Bei Verwendung anderer, nicht vom Hersteller empfohlener Zubehörartikel.
- Bei Schäden durch Nichtbeachtung von Bedienungsanleitung/ Anschlussplan.
- Bei Schäden durch Eingriffe fremder Personen.
- Bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung.
- Bei Defekten, die durch überbrückte Sicherungen oder durch Einsatz falscher Sicherungen entstehen.

19 | CE-Zeichen und Konformität



Hiermit erklärt die Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH, dass sich dieses Ladegerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/35/EU und 2014/30/EU befindet.

20 | Entsorgung



Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Ladegerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)
Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Sollte das ProCharger 1.000 Lithium Ladegerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet. Das Produkt gehört nicht in den Hausmüll.

de

Batterie entsorgen



Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll! Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. *gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

21 | Fragen zum Produkt/Kundenservice

Bei Fragen zum Produkt und/oder dieser Anleitung kontaktieren Sie vor dem ersten Gebrauch des Produktes gern unser Servicecenter unter der E-Mail: order@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt korrekt benutzt wird.

Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorhergehende Ankündigung geändert werden. Der Inhalt kann von dem Gedruckten abweichen. Die aktuellste Version der Bedienungsanleitung finden Sie auf www.louis.de.

Das Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt in China

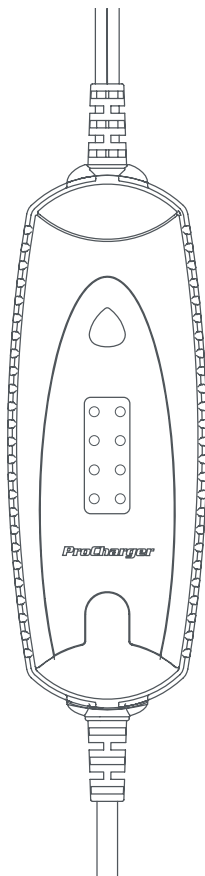


Table of contents

1	 Product description	_____ 30
2	 Quick-start guide	_____ 30
3	 Scope of delivery	_____ 31
4	 Explanation of symbols	_____ 32
5	 Safety	_____ 33
5.1	Intended use	_____ 33
5.2	Warnings	_____ 33
5.3	Safety Instructions – use	_____ 34
5.4	Safety instructions – handling batteries	_____ 38
6	 Meanings of the LED displays	_____ 40
6.1	Functional indications	_____ 40
6.2	Error messages	_____ 41
7	 Features	_____ 41
8	 Function description	_____ 42
9	 Charging process	_____ 43
10	 Preparation, connection and operation	_____ 44
11	 Quick connector	_____ 47
12	 Ring terminal cable	_____ 48
13	 Fuse	_____ 49
14	 Specifications	_____ 49
15	 Troubleshooting	_____ 50
16	 Cleaning	_____ 50
17	 Maintenance	_____ 51
18	 Warranty	_____ 51
19	 CE marking and conformity	_____ 52
20	 Disposal	_____ 52
21	 Questions about the product/customer service	_____ 53

LITHIUM CHARGER

1 | Product description

The ProCharger 1.000 Lithium is an advanced and intelligent diagnostic battery charger and testing device for lithium-ion motorcycle batteries. State-of-the-art characteristic-controlled charging technology, in conjunction with an intelligent software controller, ensures optimum charging and care of your battery at all times. 8 LED displays permanently inform you of the current operating status. The ProCharger 1.000 Lithium is safeguarded against overloading, polarity reversal and short-circuiting and is also spark-free during connection. The device ensures efficient and safe charging of your lithium battery.

These instructions relate exclusively to the ProCharger 1.000 Lithium charger. They contain important notes on safety and handling. Read the instructions for use carefully, especially the safety instructions, before using the ProCharger 1.000 Lithium charger. Failure to adhere to these instructions for use can lead to serious injury or material damage. Keep the instructions for use for future reference. If you pass the ProCharger 1.000 Lithium charger on to third parties, you must hand over these instructions for use.

The instructions for use are based on the standards and regulations valid in the European Union. If abroad, observe country-specific guidelines and laws.

2 | Quick-start guide

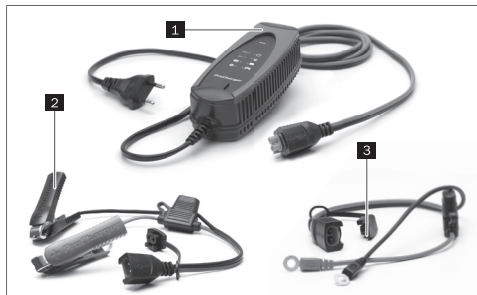
Beforehand, read the safety instructions and the points preparation, connection and operation.

1. Connect one of the charging cables (with charging clamps or ring connectors) to the charger using a quick connector.
2. Connect the charging clamps or ring connectors to the battery, ensuring the correct polarity. Connect the red cable to the

positive terminal of the battery, the black terminal to the negative terminal of the battery (if the battery is connected to the vehicle, connect the black (minus) terminal to the vehicle chassis or engine block).

3. Plug the mains plug into the socket (220 V - 240 V/50 Hz). The **"Mains"**  LED indicator lights up.
4. The device activates the charging mode automatically.
5. If the LED next to the **"Battery fully charged"**  symbol lights up, the charging operation is complete and the battery can be disconnected from the charger in the following sequence.
6. Disconnect the mains plug from the socket.
7. Disconnect the charging clamps from the battery (or the black charging clamp from the vehicle chassis or engine block if the battery is installed and connected to the vehicle) or disconnect the charging cable with the ring connectors from the charger using a quick connector.

3 | Scope of delivery



1 ProCharger 1.000
Lithium charger

2 Charging clamp cable

3 Ring terminal cable

4 Instructions for use
(not illustrated)

4 | Explanation of symbols

The following symbols and signal words are used in these instructions for use, on the ProCharger 1.000 Lithium or on the packaging.

 WARNING!	This signal symbol/word indicates a hazard with a medium risk level which, if not avoided, may result in death or serious injury.
 CAUTION!	This signal symbol/word indicates a hazard with a low risk level which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.
NOTE!	This signal word warns of possible material damage.
	This symbol gives you useful additional information about assembly or usage.
	Declaration of Conformity (see section "Declaration of Conformity"): Products marked with this symbol comply with all applicable community regulations of the European Economic Area.
	This symbol indicates electrical devices which have double protective insulation.
	Devices marked with this symbol may only be operated indoors.
	This symbol shows the polarity of the device.

5 | Safety

en

5.1 | Intended use

This charger is exclusively intended for charging 12 V li-ion motorcycle batteries. The recommended battery capacity is 1.2 Ah to 10 Ah. It is not suitable for charging non-rechargeable batteries (e.g. zinc-carbon, alkali etc.) or other types of rechargeable battery (e.g. NiMH) not indicated above. The charger must only be operated with common domestic AC voltages of 220 -240 V/AC (50/60 Hz). For reasons of both safety and official approval (CE), the product must not be converted and/or modified.

Do not use the ProCharger 1.000 Lithium charger for other battery technologies. Use it only as is described in these instructions. Any other use is considered improper use and may result in material damage. The manufacturer or supplier accepts no liability for damage caused by improper or incorrect use.

5.2 | Warnings

Please read these instructions through carefully, as they contain important information on how to operate and use this charger. The instructions are an integral part of the device and must therefore be kept safe. The charger must only be passed on to third parties together with the instructions.

In order to avoid malfunctions, damage or health hazards, please adhere to the following safety Instructions. If the safety Instructions and the information on proper use in these instructions are deliberately ignored or overlooked, there is a risk of hazards, e.g. short circuit, fire, explosion or electric shock. In such cases, the manufacturer Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Switzerland: Detlev Louis AG) assumes no liability for any resulting personal injury/material damage. The warranty/guarantee will also be rendered null and void. If you are not certain about the right way to connect or operate the device, or if any other questions arise that are not covered in these instructions, please contact our technical customer service department (page: 53).

5.3 | Safety Instructions – use



WARNING!

Risk of electric shock!

- This charger is constructed according to protection class 2 and must only be operated using a correctly installed, common domestic 220 - 240 V/AC (50/60 Hz) AC voltage. The mains socket outlet must be near the charger and easily accessible.
- This charger must not be converted or modified (amongst other reasons, for reasons of both safety and official approval) and it is not intended for commercial use.
- This charger must not be touched with damp or wet hands.
- This charger is only approved for indoor operation in dry, closed rooms.
- Always check all the cables and connections for damage before commissioning.
If damaged, the device must not be brought into operation.
- This charger must always be disconnected from the power supply (mains socket) after operation. Always do this by pulling the mains plug, not the cable!
- If the charger or respective power cables show visible signs of damage, they must no longer be used.

Do not touch the charger if it is still connected to the mains socket (risk of fatal injury). First shut off the mains voltage supply to all terminals for the mains socket in use (switch off/unscrew the circuit breaker, then switch off the residual current device). Do not disconnect the charger from the mains socket until you have done so.

**WARNING!****Risk of explosion and fire!**

- When charging batteries, it is imperative that you adhere to the charging guidelines and safety instructions of the respective battery and vehicle manufacturer.
- The charger must always be disconnected from the power supply (main socket) before connecting or disconnecting the battery.
- This charger and the battery must be positioned so that the air can circulate. Keep a minimum gap of 5 cm around the charger free. The charger and the battery must not be covered and/or placed on a flammable underlay. During operation, keep away all objects (especially flammable material) which may become damaged or catch fire as a result of high temperatures. The charger and the battery being charged must be set up stably so that they cannot topple over or fall.

- Do not charge the battery while the engine is running. Be aware that certain engine components (e.g. the cooling fan) may start up automatically.
- Never charge batteries under covered vehicles as any build-up of petrol fumes or leaked hydrogen gases may ignite.
- During the charging process, make sure that the room is sufficiently ventilated.
- If handled improperly (incorrect battery type, wrong voltage range or reversed polarity and simultaneous failure of the protective devices of the charger), the battery may be overcharged and destroyed. In the worst case, the battery may explode and cause considerable damage as a result.
- Stop using the charger if the product is not working or is malfunctioning (smoke emerging, smell of burning, excessive overheating of battery or charger, audible crackling noises, discolouration of product or adjacent surfaces).



Danger for children and persons with reduced physical, sensory or mental abilities (e.g. partially disabled persons, elderly persons with reduced physical and mental abilities) or lack of experience and knowledge

- Do not leave the packaging material lying

around. It could become a dangerous toy for children. Therefore, dispose of packaging material that is no longer required, or store it in a place that is not accessible to children. Risk of asphyxiation!

- Do not let children or persons with restricted physical, sensory or mental abilities or lack of experience and lack of knowledge use electrical devices or play with them without supervision.

Therefore, take particular care if there are children around.

- This device is not designed for use by persons (including children) who have reduced physical, sensory or mental abilities, or those with little experience or knowledge, unless they are supervised by a person responsible for their safety during use of the device.

NOTE!

Risk of damage!

- Lay all cables in such a way that they do not cause a tripping hazard and they cannot become damaged. Make sure that the charger and the cables are not damaged or crushed by closing doors, covers on motor parts etc.
- Chargers and the connected rechargeable batteries must be regularly monitored and inspected.
- Keep cables, terminals or items of clothing well

clear of moving or hot vehicle parts.

- Ensure that all the power consumers on the vehicle, e.g. ignition, lights etc., are switched off.
- Avoid the following unfavourable ambient conditions at the installation location during operation, transportation or storage: Moisture, extreme cold ($< -15^{\circ}\text{C}$) or heat ($> 45^{\circ}\text{C}$), direct sunlight and proximity to hot air sources (such as heating systems or similar), dust or combustible gases, vapours or solvents, heavy vibrations, strong magnetic fields (in the vicinity of machines, motors or loudspeakers, for example).

5.4 | Safety instructions – handling batteries



WARNING!

Danger of short-circuit!

- Never short-circuit the battery contacts.
- Prevent metallic parts from falling onto the battery. This can cause sparks or short-circuit the battery and other electrical parts.



WARNING!

Risk of electric shock!

- When handling the battery and charger, do not wear any conductive jewellery, such as chains, bracelets or rings.

**WARNING!**

en

Risk of explosion and fire!

- Never attempt to charge frozen batteries.

**CAUTION!****Risk of chemical burns!**

- Wear protective goggles, acid-resistant protective gloves and protective clothing when you work with batteries. Do not touch your eyes while you are working with batteries.

NOTE!**Risk of damage!**

- To avoid damage to the batteries, it is essential to ensure that they are never deeply discharged.
- If lithium batteries are stored for a longer period, re-charge them occasionally to prevent deep discharge.



If you have any questions on the battery data, please contact the battery manufacturer.

6 | Meanings of the LED displays

9. "Reverse polarity" LED (red)				1. "Mains" LED (white)
8. "Faulty" LED (red)				2. "Charging" LED (yellow)
7. "Error" LED (red)				3. "Test" LED (yellow)
6. "Pre-charge" LED (blue)				4. "Battery fully charged" LED (green)

6.1 | Functional indications

-  1. **"Mains"** LED: The charger is connected to the mains power and ready for operation.
-  2. **"Charging"** LED: The connected battery is being charged.
-  3. **"Test"** LED: The battery voltage is being checked.
-  4. **"Battery fully charged"** LED: The battery is fully charged and can be disconnected from the charger.
-  5. **"Battery fully charged"** LED and **"Charging"** LED light up simultaneously: Trickle mode: the battery is regularly recharged. A check is performed every 24 hours to determine whether recharging is required.
-  6. **"Pre-charging"** LED: A deeply discharged battery has been detected and is being gently pre-charged at 4 V.

6.2 | Error messages

- 

7. "Error" LED flashes: The voltage of the connected battery is higher than 14.3 V.
- 

8. "Faulty" LED: Once charged, the battery is unable to store the energy on a long-term basis.
- 

9. "Wrong polarity" LED: The battery terminals have been connected the wrong way round.
- 

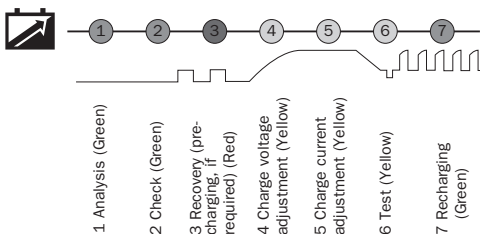
10. "Error" LED and "Pre-charging" LED flash: A deep-discharged battery could not reach a voltage of 4 V within 24 hours.

7 | Features

- Reverse polarity protected, short-circuit-proof and spark-free when connecting
- Trickle charging and overload protection
- Pre-charge function for deeply discharged batteries
- Battery test function, fault detection
- For (all) lithium-ion starter batteries
- Max. charging current 1 A (automatic adjustment, I/U charge characteristic)
- 8 LED displays
- 7-stage charging process
- Operating voltage: 220 - 240 V/AC (50/60 Hz)
- Ambient temperature: -15°C to +45°C

 The battery charger is designed for an operating temperature of -15°C to +45°C. For the permissible temperature range for charging the battery refer to the specifications of the battery manufacturer.

8 | Function description



Step 1 "Analysis": An analysis is performed to determine whether a battery is connected and the battery voltage is within the valid range.

Step 2 "Check": The connected battery is checked for deep discharge.

Step 3 "Recovery": Depending on the battery charge level and the necessity, the battery is pre-charged (if the battery voltage is lower than 4 V). This process can take up to 24 hour.

Step 4 "I-phase (charge voltage adjustment)": The battery is charged at a constant current (I-phase) until 14 volts is reached.

Step 5 "U-phase (charge current adjustment)": The battery voltage is held constant and the charging current adapts to the charge level in the battery. The fuller the battery, the lower the charging current.

Step 6 "Test": The test draws a defined load current from the battery. If the voltage of the loaded battery falls back to its rated value, this indicates that the battery has a high internal resistance or low residual capacity.

Step 7 "Trickle charge": If the battery remains connected to the charger, trickle charging takes place once every 24 hours if necessary.

9 | Charging process

Once a connection has been established with the mains (220 V – 240 V/50 Hz), the **"Mains"** LED  lights up and the device enters test mode if a battery is connected.

If a battery is incorrectly connected, the **"Wrong polarity"** LED lights up .

If the voltage of the connected battery is higher than 14.3 V, the **"Error"** LED flashes . If the voltage is in the range between 1.5 and 14.3 V, the device enters charging mode.

If the charger detects a deeply discharged battery (<4 V), this is indicated by the **"Pre-charging"** LED  and the battery is gently charged up to 4 V. If the charging voltage increases to above 4 V, this LED is switched off and the charging operation starts **"Charging"** LED  lights up.

If a battery voltage of 4 V is not reached within 24 hours, the **"Error"**  and **"Pre-charging"**  LEDs light up simultaneously and the charger interrupts the charging operation.

If a non-discharged lithium-ion battery is connected to the charger, the battery is first charged with constant current (I-phase) until 14,3 volts is reached. The voltage is then held constant (U phase) and the charging current adapts to the level of charge in the battery. The fuller the battery, the lower the charging current. If the charging current falls below approx. 300 mA, the charging process is halted and the charger switches automatically to test mode and the **"Charging"** LED  goes out. The test draws a defined current in pulses from the battery for 15 minutes. If the voltage of the loaded battery falls back to its rated value, this indicates a high self-discharge or low residual capacity. If this is the

case, the battery is evaluated by the charger as "faulty". The test or charging process is interrupted and the **"Faulty"** LED  lights up.

If the battery passes the test, the **"Ready"** LED  lights up. The battery is charged and can be disconnected from the charger. If the battery is not disconnected from the charger, the device changes to trickle mode and the battery is recharged once a day (within 24 hours).

10 | Preparation, connection and operation



Connecting batteries incorrectly, short-circuiting batteries and improper handling of the battery and charger are potential sources of danger.

- Make sure that all preparations are made properly.
- Every time you use your charger, first check that its cables are not damaged. Never start using the device if the protective insulation on the power cord or charging cable is damaged (crushed, torn, sheared off etc.).
Do not position it directly on or in the direct vicinity of the battery.
- If the battery contacts are difficult to access or the terminals of the charger could come into contact with adjacent components, the battery will need to be removed. Adhere to the manufacturer specifications on removal of the battery.

- Make sure that the charger is initially not connected to the mains socket.
- It is imperative to adhere to the following connection sequence:

- *Option A* - Charging the battery with the charging clamp cable while installed:

Connect the charging clamp cable to the charger using the quick connector (if you have not already done so). Then, first connect the red charging clamp (plus) to the positive terminal on the battery. After doing so, connect the black clamp (minus) to the vehicle chassis or the engine block, but not in the vicinity of the battery, the fuel supply line or the carburettor, and not to metal clips or moving parts.

(The black (minus) terminal of the charger is connected to the vehicle chassis or the engine block in accordance with the EN standard, i.e. a little distance away from the battery. This prevents explosive gases which may be in the direct vicinity of the battery, from igniting due to sparks on the battery terminal.)

- *Option B* - Charging the battery with the charging clamp cable while removed:

Connect the charging clamp cable to the charger using the quick connector (if you have not already done so). Then, first connect the red charging clamp (plus) to the positive terminal on the battery. Then, connect the black clamp (minus) to the negative terminal on the battery.

- *Option C* - Charging with the ring terminal cable:

First disconnect the motorcycle earth connection from the battery. Then, screw the red ring connector (plus) of the ring terminal cable on the battery's positive terminal. Next, screw the black ring terminal (negative) of the ring terminal cable and the motorcycle's earth connection to the battery's negative terminal again. Finally, connect the ring terminal cable to the charger using the quick connector.

- *Option D* - Charging using the vehicle socket and optional ProCharger charger plug:

Connect the charger plug cable to the charger using the quick connector (if you have not already done so). Insert the charger plug into the socket on your motorcycle. However, this only works if the socket is connected directly to the battery. If it is connected via the electrical system, charging will not be possible because the charger does not have a CAN bus charging function that enables the power socket for charging.

- Now connect the battery charger to the mains power. The **"Mains"** LED indicator  lights up.
- The rechargeable battery is fully charged when the **"Battery fully charged"** LED  lights up constantly.
- After the charging process, first disconnect the charger from the mains power.
- It is imperative to adhere to the following disconnection sequence:

- *Option A* - Charging the battery with the charging clamp cable while installed:

First disconnect the black charging clamp (minus) from the vehicle chassis or the engine block. Then, disconnect the red charging clamp (plus) from the positive terminal on the battery.

- *Option B* - Charging the battery with the charging clamp cable while removed:

First disconnect the black charging clamp (minus) from the negative terminal on the battery. Then, disconnect the red charging clamp (plus) from the positive terminal on the battery.

- *Option C* - Charging with the ring terminal cable:

Disconnect the charger from the ring terminal cable using the quick connector and close the ring terminal cable socket with the enclosed fastener.

- *Option D* - Charging using the vehicle socket and optional ProCharger charger plug:
Disconnect the charger plug from the vehicle socket on your motorcycle.

Interrupting the charging process

The charging process can be interrupted or ended at any time. To do this, the charger must always be disconnected from the mains (by pulling out plug), then disconnected from the battery.

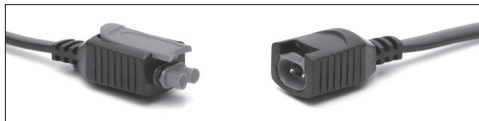
Charging duration

Please bear in mind that the charging time can vary, depending on the battery capacity or residual capacity.



- Thoroughly read the instructions for use before using the ProCharger 1.000 Lithium. It is imperative that you adhere to the instructions of the vehicle and battery manufacturer.
- The "trickle charging" program is only run once every 24 hours, during which the battery is recharged up to 14.3 V.

11 | Quick connector



You can use the ProCharger quick connector to connect charger clamp cables, ring terminal cables and other compatible ProCharger accessories to the ProCharger charger. To do so, both parts of the quick connector are joined together until they snap into place. The plug-in connector on the quick connector is reverse polarity protected and can only be connected in one position. To disconnect this connection, you have to actuate the red rocker

on the adapter and unfasten the plug-in connector by gently pulling it apart. In doing so, never pull or push on the cable; always take hold of the housing of the plug-in connector.



Only use accessories that are compatible with your ProCharger charger.

12 | Ring terminal cable



The ring terminal cable is designed for permanent connection to the vehicle battery. First disconnect the motorcycle earth connection from the battery. Then, screw the red ring connector (plus) of the ring terminal cable on the battery's positive terminal. Next, screw the black ring terminal (negative) of the ring terminal cable and the motorcycle's earth connection to the battery's negative terminal. Carry out the above steps with care. It is imperative that you avoid short-circuits and make sure the contact is secure. The ring terminal cable must be attached to the vehicle in such a way that it cannot be trapped, does not rest directly on the hot engine and is kept away from all moving parts. Since this is a universal product, you must make sure that the ring terminal cable can be used properly and without problems with your type of vehicle before using it for the first time. In the process, it is imperative that you adhere to the specifications and guidelines of the vehicle and battery manufacturer.

13 | Fuse

en



If the charging process does not start, the 10 A fuse in the charging cable may be faulty. In this case, replace the fuse and check the cabling.

14 | Specifications

Operating voltage	_____	220 - 240 V/AC (50/60 Hz)
Charging voltage	_____	max. 14.3 V/DC
Charging current	_____	up to max. 1 000 mA (depending on charge level)
Housing protection class	_____	IP 65
Operating conditions	_____	-15 to +45°C
Storage conditions	_____	-30°C to +60°C
relative air humidity, non-condensing	_____	10% to 90%
Dimensions (B x H x T)	_____	145 x 54 x 42 mm
Weight	_____	approx. 350 g
Length of power cord	_____	approx. 170 cm
Length of charging cable (total)	_____	approx. 230 cm
Fuse in charging cable	_____	10 A
Usable battery types	_____	Lithium motorcycle batteries
Battery capacity (recommended)	_____	1.2 Ah to 10 Ah

Housing protection class

The housing of the charger has protection class IP 65 and is thus used to protect the charging electronics integrated in the housing from dust and moisture. However, the plug connectors and connections do not comply with this standard. The charger must therefore only be operated indoors in dry, closed rooms.

15 | Troubleshooting

Troubleshooting

If the charger does not function, check the following points:

- Is the power socket working properly and is it supplying mains voltage? (check power socket)
- Is the connected battery faulty or deeply discharged?
- Is the battery connected to the charger with the correct polarity? The LED  lights up if the battery terminals are connected the wrong way round.
- The charging cable has a 10 A fuse. Is this fuse in the charging cable faulty? In this case, replace the fuse and check the cabling.



The housing of the charger may become warm if it charges for a longer period with a charging current of 1000 mA (e.g. for larger batteries). This is not a device fault, but is a normal technical aspect.

16 | Cleaning

Use a soft cloth and a little mild cleaning agent to clean the housing. Harsh solvents such as thinner or petrol and also scouring agents must not be used, as these will damage the surface. Dispose of the cleaning wipes and excess cleaning agent in an environmentally sound manner.

For safety reasons, the mains plug must always be disconnected from the mains and the charging cable disconnected from the battery before cleaning. Prevent cleaning agent from getting inside the device or the quick connector!

17 | Maintenance

Only have maintenance and repair work carried out by an authorised specialist or specialist workshop.

en

18 | Warranty

The dealer/manufacturer from whom the charger was obtained provides a statutory warranty that covers the materials and manufacturing of the charger for a period of two years from the date of receipt. In the event of a fault, the purchaser is initially only entitled to supplementary performance. Supplementary performance comprises either repair of the fault or the supply of a replacement product. Devices or parts which have been exchanged become the property of the dealer. The purchaser must inform the dealer without delay of any faults that may be found. The right to claim against the warranty must be supported by the provision of proper proof of purchase (receipt, invoice etc.). Damage resulting from incorrect handling, operation or storage, force majeure or other external influences, is not covered by the warranty.

We assume no liability for any damage resulting from modifications made by the user, the user will hold us indemnified against any claims made by third parties arising from such modifications.

Unless otherwise stipulated above, our current Standard Terms and Conditions of Business apply.

Any further claims made against the seller as a result of these warranty obligations, in particular claims for consequential damage due to loss of profits, compensation for use and indirect damages, cannot be asserted, if no mandatory liability is defined by law.

The warranty will be rendered null and void and the device will be returned at the cost of the purchaser if:

- Modifications are made to the device or if attempts are made to repair it, or if an unauthorised modification is made to the circuit.
- The device is connected to the incorrect voltage or current type.
- Accessories are used other than those recommended by the manufacturer.
- Damage is caused by failure to adhere to the instructions for

use/wiring diagram.

- Damage is caused as a result of intervention by external persons.
- The device is operated incorrectly or damaged by negligent use.
- Faults develop due to bypassed fuses/circuit breakers or the use of incorrect fuses/circuit breakers.

19 | CE marking and conformity



Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH hereby declares that this charger complies with the basic requirements and the other applicable conditions of the Directives 2014/35/EU and 2014/30/EU.

20 | Disposal



Packaging disposal

Please dispose of the packaging properly. Dispose of card and cardboard with the waste paper and dispose of plastic film with recyclables..

Disposing of the charger

(Applicable in the European Union and other European countries with systems for separate collection of recyclables)

Old devices must not be put into domestic waste!



If the ProCharger 1.000 Lithium charger can no longer be used, every consumer is legally obliged to dispose of old devices separately to domestic waste, e.g. at a local collection point. This ensures that old devices are recycled professionally and negative effects on the environment are avoided. For this reason, electrical devices are marked with the symbol shown here. The product must not be disposed of with the domestic waste.

Disposing the battery



Batteries must not be disposed of with the domestic waste! As a consumer you are required by law to submit batteries, regardless of whether or not they contain harmful substances*, to a collection point in your municipality/district or to the retailer so that they can be disposed of in an environmentally friendly manner.

*marked with: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead

en

21 | Questions about the product/customer service

If you have any questions about the product and/or these instructions, before using the product for the first time, please feel free to contact our Service Centre by e-mail at: order@louis.de. We will help you as quickly as possible. This is the best way to ensure that your product is used correctly.

The content of these instructions is subject to change without prior notice.

The content may differ from the printed version. You will find the current version of the instructions for use at www.louis-moto.co.uk. The product complies with the legal, national and European requirements. All the included company names and product designations are registered trademarks of the respective proprietors. All rights reserved.

Made in China

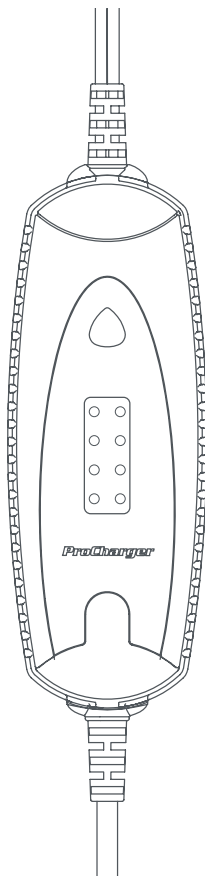


Table des matières

fr

1	Description du produit	56
2	Mode d'emploi résumé	56
3	Équipement fourni	57
4	Légende	58
5	Sécurité	59
5.1	Utilisation conforme	59
5.2	Avertissements	59
5.3	Consignes de sécurité – Utilisation	60
5.4	Consignes de sécurité – Manipulation des batteries	65
6	Signification des affichages LED	67
6.1	Messages fonctionnels	67
6.2	Messages d'erreur	68
7	Caractéristiques	68
8	Description fonctionnelle	69
9	Processus de charge	70
10	Préparation, raccordement et fonctionnement	71
11	Raccord rapide	75
12	Câble à œillets	75
13	Fusible	76
14	Caractéristiques techniques	76
15	Diagnostic des pannes	77
16	Nettoyage	78
17	Maintenance	78
18	Garantie légale	78
19	Marquage CE et conformité	79
20	Élimination	80
21	Questions à propos du produit/Service client	80

CHARGEUR LITHIUM

1 | Description du produit

Le ProCharger 1.000 Lithium est un chargeur de batterie moderne et intelligent avec option de diagnostic et de contrôle conçu pour les batteries de démarrage lithium-ion. Une technologie de charge de pointe commandée par courbe caractéristique garantit toujours, en liaison avec une commande logicielle intelligente, une charge et un entretien optimaux de votre batterie. 8 affichages LED informent en permanence de l'état de fonctionnement actuel. Le ProCharger 1.000 Lithium est protégé contre les surcharges, les inversions de polarité et les courts-circuits et il ne produit pas non plus d'étincelles lors du branchement. L'appareil assure une charge efficace et sûre de votre batterie au lithium.

Ce mode d'emploi correspond uniquement au chargeur ProCharger 1.000 Lithium. Il contient des remarques importantes à propos de la sécurité et de la manipulation. Lisez attentivement le mode d'emploi, en particulier les consignes de sécurité dans leur intégralité avant d'utiliser le chargeur ProCharger 1.000 Lithium. Le non-respect de ce mode d'emploi peut entraîner des blessures graves ou des dommages matériels. Conservez le mode d'emploi dans un endroit sûr pour une utilisation ultérieure. Si vous cédez le chargeur ProCharger 1.000 Lithium à un tiers, veuillez impérativement transmettre le présent mode d'emploi à la personne correspondante. Le mode d'emploi se base sur les normes et réglementations en vigueur dans l'Union européenne. À l'étranger, respectez également les directives et les lois locales.

2 | Mode d'emploi résumé

Lisez d'abord les consignes de sécurité et les points Préparation, raccordement et fonctionnement.

1. Raccordez l'un des câbles de charge (avec pinces de charge ou œilletons) au chargeur à l'aide du raccord rapide.

2. Branchez les pinces de charge ou les œillets à la batterie en respectant la polarité. Le câble rouge sur la borne plus de la batterie, le câble noir sur la borne moins de la batterie (lorsque la batterie est raccordée au véhicule, branchez la pince noire (moins) sur le châssis du véhicule ou sur le bloc moteur).
3. Branchez la fiche secteur dans la prise (220 V à 240 V/50 Hz). L'affichage LED « Réseau »  s'allume.
4. L'appareil démarre automatiquement le mode de charge.
5. Lorsque la LED à côté du symbole « Batterie pleine »  s'allume, le cycle de charge est terminé et la batterie peut être débranchée du chargeur dans l'ordre décrit ci-après.
6. Débranchez la fiche secteur de la prise.
7. Retirez les pinces de charge de la batterie (ou la pince de charge noire du châssis du véhicule ou du bloc moteur lorsque la batterie est montée ou branchée dans le véhicule) ou débranchez du chargeur le câble de charge avec les œillets à l'aide du raccord rapide.

3 | Équipement fourni



- 1 Chargeur ProCharger 1.000 Lithium
- 2 Câble à pinces de charge

- 3 Câble à œillets
- 4 Mode d'emploi (sans illustration)

4 | Légende

Les symboles et mentions d'avertissement suivants sont utilisés dans le présent mode d'emploi, sur le ProCharger 1.000 Lithium ou sur l'emballage.

 AVERTISSEMENT!	Ce symbole/cette mention d'avertissement désigne un danger avec un degré de risque moyen qui, lorsqu'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.
 PRUDENCE!	Ce symbole/cette mention d'avertissement désigne un danger avec un degré de risque faible qui, lorsqu'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures légères ou moyennes.
REMARQUE!	Cette mention d'avertissement prévient des dommages matériels éventuels.
	Ce symbole vous donne des informations supplémentaires utiles pour le montage ou le fonctionnement.
	Déclaration de conformité (voir le chapitre « Déclaration de conformité ») : Les produits portant symbole satisfont à toutes les dispositions communautaires applicables dans l'espace économique européen.
	Ce symbole est apposé sur des appareils électriques dotés d'une double isolation.
	Les appareils portant ce symbole ne doivent être utilisés qu'en intérieur.
	Ce symbole indique la polarité de l'appareil.

5 | Sécurité

5.1 | Utilisation conforme

Ce chargeur convient exclusivement à la charge de batteries de démarrage lithium-ion de 12 V. La capacité recommandée de la batterie est comprise entre 1,2 Ah et 10 Ah. Il ne convient pas pour charger des batteries non rechargeables (par ex. zinc-carbone, alcalines, etc.) ou des types de batteries (par ex. NiMH) autres que ceux susmentionnés. Le chargeur doit être utilisé uniquement avec les tensions alternatives domestiques habituelles comprises entre 220 et 240 V/CA (50/60 Hz).

Pour des raisons liées à la sécurité et à l'homologation (CE), il est interdit de transformer et/ou de modifier les produits.

N'utilisez pas le chargeur ProCharger 1.000 Lithium pour d'autres technologies de batteries. Utilisez-le uniquement comme décrit dans le présent manuel d'utilisation. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels. Le fabricant et le revendeur déclinent toute responsabilité pour tout dommage dû à une utilisation non conforme ou incorrecte.

5.2 | Avertissements

Veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi, il contient des informations importantes concernant l'utilisation et le fonctionnement de ce chargeur. Le mode d'emploi fait partie intégrante de l'appareil et doit donc être soigneusement conservé. En cas de remise à des tiers, le chargeur doit toujours être accompagné de son mode d'emploi.

Afin d'éviter tout dysfonctionnement, dommage et problème de santé, veuillez observer les consignes de sécurité ci-dessous. Une non-observation délibérée ou par négligence des consignes de sécurité et des informations relatives à la manipulation conforme indiquées dans le présent mode d'emploi peut entraîner des dangers tels qu'un court-circuit, un incendie, une explosion ou une électrocution. Dans un tel cas, le fabricant Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Suisse : Detlev Louis AG) décline toute responsabilité pour les dommages corporels et matériels en résultant. De plus, la garantie ou garantie légale expire alors. Si

fr

vous avez des doutes quant au raccordement ou au fonctionnement corrects ou si vous avez des questions sans réponse après la lecture du mode d'emploi, veuillez contacter notre service client technique (page 80).

5.3 | Consignes de sécurité – Utilisation



Risque de décharge électrique !

- Ce chargeur appartient à la classe de protection 2 et doit être utilisé uniquement avec une tension alternative domestique habituelle installée de manière réglementaire comprise entre 220 et 240 V/CA (50/60 Hz). La prise de courant doit se trouver à proximité du chargeur et être facilement accessible.
- Il est interdit de transformer ou de modifier ce chargeur (notamment pour des raisons liées à la sécurité et à l'homologation), ce dernier ne convient pas non plus à une utilisation professionnelle.
- Il est interdit de toucher ce chargeur avec les mains mouillées ou humides.
- Ce chargeur est exclusivement homologué pour une utilisation en intérieur dans des locaux secs et fermés.
- Avant la mise en service, assurez-vous systématiquement que tous les câbles et raccords ne sont pas endommagés.
En cas de dommage, l'appareil ne doit pas être

mis en service.

- Après l'utilisation, ce chargeur doit toujours être débranché de l'alimentation électrique (prise de courant). Pour cela, tirez toujours sur la fiche de secteur, jamais sur le câble !
- Il est interdit d'utiliser le chargeur lorsque le chargeur ou les câbles de raccordement correspondants présentent des dommages visibles.

Dans la mesure où le chargeur est encore branché sur la prise de courant, ne le touchez pas (danger de mort). Coupez d'abord la tension de secteur de tous les pôles de la prise de courant employée (débrancher ou dévisser le fusible puis déconnecter l'interrupteur de protection contre les courants de court-circuit). Seulement ensuite, débranchez le chargeur de la prise de courant.



Risque d'explosion et d'incendie !

- Pendant la charge de batteries, observez impérativement les consignes de charge et/ou les consignes de sécurité du fabricant/constructeur respectif de la batterie et du véhicule.
- Le chargeur doit toujours être débranché de son alimentation électrique (prise de courant) avant

de brancher ou débrancher les raccords de la batterie.

- Ce chargeur et la batterie doivent être positionnés en veillant à garantir une bonne circulation d'air. Laissez un espace libre d'au moins 5 cm tout autour du chargeur. Il est interdit de recouvrir et/ou de déposer le chargeur et la batterie sur un support inflammable. Pendant l'utilisation, assurez-vous qu'aucun objet (surtout les matériaux inflammables) qui risquerait d'être endommagé ou de prendre feu sous l'effet de températures élevées ne se trouve à proximité. Le chargeur ainsi que la batterie à charger doivent être installés en veillant à ce qu'ils ne puissent ni chuter ni se renverser.
- Ne rechargez pas la batterie tant que le moteur tourne. Veuillez noter qu'il est possible que certains composants du moteur (par ex. ventilateur du radiateur) démarrent automatiquement.
- Ne rechargez jamais les batteries sous des véhicules recouverts, les éventuelles accumulations de vapeurs d'essence ou émanations d'hydrogène gazeux risqueraient de s'enflammer.
- Pendant la charge, veillez à une bonne aération du local.
- En cas de manipulation non conforme (type de

batterie incorrect, gamme de tensions incorrecte ou inversion de la polarité accompagnée d'une défaillance simultanée des dispositifs de protection du chargeur), la batterie peut subir une surcharge ou être détruite. Dans le pire des cas, la batterie peut exploser et provoquer ainsi de graves dommages.

- Il est interdit d'utiliser le chargeur lorsque le produit ne fonctionne pas ou pas correctement (dégagement de fumée, odeur de brûlé, augmentation excessive de la température de la batterie ou du chargeur, grésillements audibles, décolorations sur le produit ou les surfaces avoisinantes).



Cet appareil représente un danger pour les enfants et les personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites (par ex. personnes souffrant d'un handicap partiel ou personnes âgées dont les capacités physiques et mentales sont restreintes) ou les personnes qui ne disposent pas de l'expérience ou des connaissances requises.

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage sans surveillance. Celui-ci pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants. Éliminez donc le matériel d'emballage dont vous n'avez plus besoin ou rangez-le à un emplacement

inaccessible pour les enfants. Il y a risque d'asphyxie !

- Ne laissez pas les enfants et les personnes, dont les capacités physiques, mentales ou psychiques sont limitées ou qui ne disposent pas de l'expérience ou des connaissances requises, utiliser sans surveillance ou jouer avec les appareils électriques.

Une prudence toute particulière s'impose donc en présence d'enfants.

- Cet appareil ne convient pas à une utilisation par des personnes (y compris les enfants), dont les capacités physiques, mentales ou psychiques sont réduites ou qui ne disposent pas de suffisamment d'expérience ou des connaissances requises, à moins que celles-ci ne soient surveillées par une personne chargée de leur sécurité pendant l'utilisation de l'appareil.

REMARQUE!

Risque de dommage !

- Posez tous les câbles en veillant à exclure tout danger de trébuchement et toute détérioration des câbles. Veillez à ce que le chargeur et les câbles ne puissent pas être endommagés ou écrasés en cas de fermeture de portes, de couvercles des pièces du moteur, etc.
- Les chargeurs et les batteries raccordées doivent être surveillés et contrôlés à intervalles

réguliers.

- Veillez également à ce qu'aucun câble, pince ou vêtement ne se trouve à proximité de pièces mobiles ou chaudes du véhicule.
- Assurez-vous que tous les consommateurs de courant du véhicule, tels que l'allumage, les feux, etc., sont éteints.
- Pendant le fonctionnement, le transport ou le stockage, évitez les conditions ambiantes défavorables suivantes sur le lieu d'installation : humidité, froid ($< -15\text{ }^{\circ}\text{C}$) ou chaleur ($> 45\text{ }^{\circ}\text{C}$) extrême, rayonnement solaire direct ou proximité de sources d'air chaud (telles que chauffages et similaires), poussière ou gaz, vapeurs et solvants inflammables, fortes vibrations, champs magnétiques puissants (comme ceux à proximité de machines, moteurs et haut-parleurs).

fr

5.4 | Consignes de sécurité – Manipulation des batteries



Risque de court-circuit !

- Ne court-circuitiez jamais les contacts de la batterie.
- Évitez que des pièces métalliques ne tombent sur la batterie. Cela peut générer des étincelles ou court-circuiter la batterie et d'autres pièces électriques.



Risque de décharge électrique !

- Pendant la manipulation de la batterie et du chargeur, veillez à ne pas porter de bijoux conducteurs tels que des colliers, bracelets ou bagues.



Risque d'explosion et d'incendie !

- Ne tentez jamais de recharger des batteries gelées.



Risque de brûlure par acide !

- Lorsque vous travaillez sur des batteries, portez des lunettes de protection ainsi que des gants et vêtements de protection à l'épreuve des acides. Ne vous frottez pas les yeux lorsque vous travaillez sur des batteries.

REMARQUE!

Risque de dommage !

- Afin d'éviter toute détérioration des batteries, veillez impérativement à ce qu'elles ne soient jamais entièrement déchargées.
- En cas de stockage prolongé, rechargez de temps en temps les batteries au lithium, afin d'éviter une décharge complète.



Si vous avez des questions concernant les caractéristiques de la batterie, veuillez vous adresser au fabricant de la batterie.

fr

6 | Signification des affichages LED

9. « Inversion de polarité » LED (rouge)				1. « Réseau » LED (blanche)
8. « Défaut » LED (rouge)				2. « Charge » LED (jaune)
7. « Erreur » LED (rouge)				3. « Test » LED (jaune)
6. « Précharge » LED (bleue)				4. « Batterie pleine » LED (verte)

6.1 | Messages fonctionnels



1. LED « **Réseau** » : Le chargeur est raccordé au réseau électrique et est opérationnel.



2. LED « **Charge** » : La batterie raccordée est en cours de charge.



3. LED « **Test** » : La tension de la batterie est contrôlée.



4. LED « **Batterie pleine** » : La batterie est entièrement chargée et peut être débranchée du chargeur.



5. Les LED « **Batterie pleine** » et « **Charge** » s'allument simultanément : Mode de maintien : la batterie est rechargée à intervalles réguliers. Toute les 24 heures, un contrôle est effectué pour savoir si une recharge est nécessaire.



6. LED « **Précharge** » : Une batterie ayant subi une décharge complète a été détectée et est préchargée en douceur à 4 V.

6.2 | Fehlermeldungen



7. La LED « **Erreur** » clignote : La tension de la batterie branchée est supérieure à 14,3 V.



8. LED « **Défaut** » : La batterie n'est pas en mesure de stocker durablement l'énergie chargée.



9. LED « **Inversion de polarité** » : La polarité de la batterie a été inversée.



10. Les LED « **Erreur** » et « **Précharge** » clignotent : Une batterie ayant subi une décharge complète n'a pas pu atteindre une tension de 4 V en l'espace de 24 heures.

7 | Caractéristiques

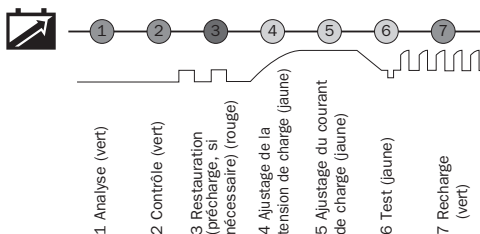
- Protection contre les inversions de polarité et les courts-circuits et sans étincelles lors du branchement
- Charge de maintien et protection contre la surcharge
- Fonction de précharge pour les batteries ayant subi une décharge complète
- Fonction de test de la batterie, détection des défauts
- Pour (toutes) les batteries de démarrage lithium-ion
- Courant de charge : 1 A maxi. (ajustage automatique, caractéristique de charge I/U)
- 8 affichages LED
- Cycle de charge en 7 étapes
- Tension de service : 220 - 240 V/CA (50/60 Hz)
- Température ambiante : -15 °C à +45 °C



Le chargeur de batterie est conçu pour une température de fonctionnement comprise entre -15°C et $+45^{\circ}\text{C}$. Consultez les indications du fabricant de la batterie pour connaître la plage de température admissible pour la charge de la batterie.

fr

8 | Description fonctionnelle



Étape 1 « Analyse » : le chargeur analyse si une batterie est raccordée et si la tension de la batterie se situe dans la plage valide.

Étape 2 « Contrôle » : le chargeur contrôle si la batterie raccordée a subi une décharge complète.

Étape 3 « Restauration » : en fonction de son état et des besoins, la batterie peut être préchargée (lorsque la tension de la batterie est inférieure à 4 V). Cette opération peut durer jusqu'à 24 heure.

Étape 4 « Phase I (ajustage de la tension de charge) » : la batterie est chargée avec un courant constant (phase I) jusqu'à ce que la tension de 14 V soit atteinte.

Étape 5 « Phase U (ajustage du courant de charge) » : la tension de la batterie est maintenue à un niveau constant et, ce faisant, le

courant de charge est ajusté à l'état de charge de la batterie. Plus la batterie est pleine, plus le courant de charge est faible.

Étape 6 « Test » : pendant ce test, la batterie est chargée avec un courant défini. Si la tension de la batterie chargée chute alors à nouveau à la tension nominale, cela indique la présence d'une grande résistance interne ou d'une faible capacité résiduelle de la batterie.

Étape 7 « Charge de maintien » : dans la mesure où la batterie reste raccordée au chargeur, une charge de maintien est effectuée une fois toutes les 24 heures si nécessaire.

9 | Processus de charge

Après le raccordement au secteur (220 V à 240 V/50 Hz), la LED « Réseau »  s'allume et l'appareil se met en mode de contrôle lorsqu'une batterie est raccordée.

Lorsqu'une batterie est mal raccordée, la LED « Inversion de polarité »  s'allume.

Lorsque la tension d'une batterie raccordée est supérieure à 14,3 V, la LED « Erreur »  clignote. Lorsque la tension est comprise entre 1,5 et 14,3 V, l'appareil se met en mode de charge. Lorsque le chargeur détecte une batterie ayant subi une décharge complète (< 4 V), l'appareil

l'indique en allumant la LED « Précharge »  et la batterie est préchargée en douceur jusqu'à 4 V. Une fois la tension de charge supérieure à 4 V, cette LED s'éteint et le cycle de charge démarre (la LED « Charge »  s'allume).

Lorsque la tension de la batterie n'atteint pas 4 V en l'espace de 24 heures, les LED « Erreur »  et « Précharge »  clignotent simultanément et le chargeur interrompt le cycle de précharge.

Lorsqu'une batterie lithium-ion n'ayant pas subi une décharge

complète est branchée au chargeur, la batterie est d'abord chargée avec un courant constant (phase I) jusqu'à ce qu'une tension de 14,3 V soit atteinte. La tension est ensuite maintenue à un niveau constant (phase U) et le courant de charge est ajusté à l'état de charge de la batterie. Plus la batterie est pleine, plus le courant de charge est faible. Lorsque le courant de charge est inférieur à 300 mA env., le cycle de charge est interrompu et le chargeur passe automatiquement en mode de test, la LED « **Charge** »  s'éteint alors. Pendant ce test, la batterie est chargée avec un courant défini pendant 15 minutes par impulsions. Si la tension de la batterie chargée chute alors à nouveau à la tension nominale, cela indique la présence d'une forte auto-décharge ou d'une faible capacité résiduelle de la batterie. Dans ce cas, la batterie est évaluée comme présentant un « défaut » par le chargeur. Le cycle de contrôle et de charge est alors interrompu et la LED « **Défaut** »  s'allume.

Lorsque la batterie réussit le test, la LED « **Prête** »  s'allume. La batterie est chargée et peut être débranchée du chargeur. Lorsque la batterie n'est pas débranchée du chargeur, l'appareil passe en mode de maintien et la batterie est rechargée une fois par jour (toutes les 24 heures).

10 | Préparation, raccordement et fonctionnement



Un mauvais raccordement, un court-circuit de la batterie et une manipulation incorrecte de la batterie et du chargeur constituent des sources de dangers potentiels.

- Assurez-vous que tous les préparatifs ont correctement été effectués.
- Avant chaque mise en service, contrôlez votre chargeur et ses câbles afin de vous assurer qu'ils ne sont pas endommagés. Ne mettez

surtout pas l'appareil en service lorsque l'isolation protectrice du câble d'alimentation ou du câble de charge est endommagée (écrasée, fendue, déchirée, etc.).

Ne le positionnez pas directement sur la batterie ou à proximité directe de cette dernière.

- Lorsqu'il est difficile d'accéder aux contacts de la batterie ou que les pinces du chargeur peuvent entrer en contact avec les composants avoisinants, la batterie doit être démontée du véhicule. Observez les indications du fabricant spécifiques au démontage de la batterie.
- Assurez-vous que le chargeur n'est pas encore branché sur la prise de courant.
- Respectez impérativement l'ordre de raccordement suivant :

- *Variante A* - Charge de la batterie montée dans le véhicule à l'aide du câble à pinces de charge :

Raccordez le câble à pinces de charge au chargeur à l'aide du raccord rapide (à moins qu'il ne soit déjà raccordé). Branchez ensuite d'abord la pince de charge rouge (plus) sur la borne plus de la batterie. Branchez ensuite la pince noire (moins) au châssis du véhicule ou au bloc moteur, ne la branchez cependant pas à proximité de la batterie, de la conduite de carburant ou du carburateur, ni sur des colliers métalliques ou des pièces mobiles. (La pince noire (moins) du chargeur est, selon la norme EN, branchée au châssis du véhicule ou au bloc moteur et est donc légèrement éloignée de la batterie. Ceci permet d'éviter de manière sûre que des gaz explosifs, pouvant théoriquement se trouver dans l'environnement immédiat de la batterie, s'enflamment au contact des étincelles au niveau de la borne de la batterie au moment de l'interruption du circuit.)

- *Variante B* - Charge de la batterie hors du véhicule à l'aide du câble à pinces de charge :

Raccordez le câble à pinces de charge au chargeur à l'aide du raccord rapide (à moins qu'il ne soit déjà raccordé). Branchez ensuite d'abord la pince de charge rouge (plus) sur la borne plus de la batterie. Branchez ensuite la pince noire (moins) sur la borne moins de la batterie.

- *Variante C* - Charge à l'aide du câble à œillets :

Débranchez d'abord la terre de la moto de la batterie. Vissez ensuite l'œillet rouge (plus) du câble à œillets sur la borne plus de la batterie. Revissez ensuite l'œillet noir (moins) du câble à œillets et la terre de la moto sur la borne moins de la batterie. Raccordez ensuite le câble à œillets au chargeur à l'aide du raccord rapide.

- *Variante D* - Charge via la prise de bord à l'aide de la fiche de charge ProCharger disponible en option :

Raccordez le câble à fiche de charge au chargeur (à moins qu'il ne soit déjà raccordé). Branchez la fiche de charge dans la prise de bord de votre moto. Toutefois, cette variante ne fonctionne que lorsque la prise de bord est directement raccordée à la batterie. Si le raccordement est effectué via le réseau de bord, la charge est impossible, car le chargeur ne dispose pas d'une fonction de charge bus CAN qui active la prise pour la charge.

- Raccordez maintenant le chargeur de batterie au réseau électrique. L'affichage LED « **Réseau** »  s'allume.

- La batterie est entièrement chargée dès que la LED « **Batterie pleine** »  reste allumée en permanence.

- Après le cycle de charge, débranchez d'abord le chargeur du réseau électrique.
- Respectez impérativement l'ordre de débranchement suivant :

- *Variante A* - Charge de la batterie montée dans le véhicule à l'aide du câble à pinces de charge :

Débranchez d'abord la pince de charge noire (moins) du châssis

du véhicule ou du bloc moteur. Débranchez ensuite la pince rouge (plus) de la borne plus de la batterie.

- *Variante B* - Charge de la batterie hors du véhicule à l'aide du câble à pinces de charge :

Débranchez d'abord la pince de charge noire (moins) de la borne moins de la batterie. Débranchez ensuite la pince de charge rouge (plus) de la borne plus de la batterie.

- *Variante C* - Charge à l'aide du câble à œillets :

Débranchez le chargeur à l'aide du raccord rapide du câble à œillets puis fermez la douille du câble à œillets à l'aide de la fermeture fournie.

- *Variante D* - Charge via la prise de bord à l'aide de la fiche de charge ProCharger disponible en option :

Débranchez la fiche de charge de la prise de bord de votre moto.

Interruption du cycle de charge

Un cycle de charge peut être interrompu ou terminé à tout moment. Pour cela, commencez toujours par débrancher le chargeur du secteur (tirez sur le connecteur) et débranchez ensuite le chargeur de la batterie.

Durée de charge

Veillez tenir compte du fait que la durée de charge peut varier d'un cycle de charge à l'autre en fonction de la capacité de la batterie ou de la capacité résiduelle.



- Avant d'utiliser le ProCharger 1.000 Lithium, lisez d'abord le mode d'emploi dans son intégralité. Observez impérativement les instructions du constructeur du véhicule et du fabricant de la batterie.
- Le programme « Charge de maintien » n'est réalisé qu'une fois toutes les 24 heures. La batterie est alors rechargée jusqu'à une tension de 14,3 V.

11 | Raccord rapide



fr

Vous pouvez raccorder les câbles à œillets, les câbles à pinces de charge et les autres accessoires compatibles avec le ProCharger au chargeur ProCharger à l'aide du raccord rapide ProCharger. À cet effet, il suffit d'emboîter les deux parties du raccord rapide jusqu'à ce qu'elles s'enclenchent. Ce dispositif de connexion du raccord rapide est irréversible et peut uniquement être assemblé dans une position.

Pour désolidariser cette connexion, vous devez actionner la bascule rouge sur l'adaptateur puis séparer l'assemblage en écartant légèrement les deux parties. Ne tirez et n'appuyez ici jamais sur le câble, mais toujours sur le boîtier du dispositif de connexion.



Pour votre chargeur ProCharger, utilisez uniquement des accessoires compatibles.

12 | Câble à œillets



Le câble à œillets est prévu pour le raccordement fixe permanent à la batterie du véhicule. Débranchez d'abord la terre de la moto de la batterie. Vissez ensuite l'œillet rouge (plus) du câble à œillets sur la borne plus de la batterie. Vissez ensuite l'œillet noir (moins) du câble à œillets et la terre de la moto sur la borne moins de la batterie. Faites ici preuve d'une grande prudence, évitez

impérativement les courts-circuits et veillez à un bon contact. Le câble à œillets doit être fixé sur le véhicule en veillant à ce qu'il ne puisse pas être coincé, à ce qu'il ne repose pas directement sur le moteur chaud et à ce qu'il se trouve à l'écart de toutes les pièces mobiles. Comme ce produit est destiné à un emploi universel, il est indispensable que vous vous assuriez, avant la toute première utilisation, que vous pouvez utiliser le câble à œillets sur votre type de véhicule de manière conforme et sans aucun problème. Observez alors impérativement les informations et spécifications du constructeur du véhicule et du fabricant de la batterie.

13 | Fusible



Si le cycle de charge devait, contre toute attente, ne pas démarrer, il est possible que le fusible 10 A sur le câble de charge soit défectueux. Dans ce cas, remplacez le fusible et contrôlez le câblage.

14 | Caractéristiques techniques

Tension de service	_____	220 - 240 V/CA (50/60 Hz)
Tension de charge	_____	14,3 V/DC maxi.
Courant de charge	_____	jusqu'à 1 000 mA maxi. (en fonction de l'état de
Protection du boîtier	_____	IP 65
Conditions de service	_____	-15 à +45° C

Conditions de stockage _____	-30 °C à +60 °C
d'humidité relative de l'air, sans condensation _____	10 % à 90 %
Dimensions (l x H x P) _____	145 x 54 x 42 mm
Poids _____	350 g env.
Longueur du câble d'alimentation _____	170 cm env.
Longueur (totale) du câble de charge _____	230 cm env.
Fusible sur le câble de charge _____	10 A
Types de batteries compatibles _____	Batteries de démarrage au lithium
Capacité de la batterie (recommandée) _	1,2 Ah à 10 Ah

Indice de protection du boîtier

Le boîtier du chargeur dispose de l'indice de protection IP 65 et protège ainsi l'électronique de charge intégrée au boîtier contre la poussière et l'humidité. Les fiches et raccords ne satisfont cependant pas à ce standard. Le chargeur peut par conséquent uniquement être utilisé en intérieur dans des locaux fermés et secs.

15 | Diagnostic des pannes

Remarques spécifiques aux pannes

Si l'appareil ne fonctionne pas, contrôlez les points suivants :

- La prise est-elle en état de fonctionnement, la tension de secteur est-elle disponible ? (Contrôler la prise)
- La batterie raccordée est-elle défectueuse ou a-t-elle subi une décharge complète ?
- La polarité a-t-elle bien été respectée lors du raccordement de la batterie au chargeur ? En cas d'inversion de polarité, la LED  est allumée.
- Le câble de charge est équipé d'un fusible 10 A. Ce fusible sur le câble de charge est-il défectueux ? Dans ce cas, remplacez le fusible et contrôlez le câblage.



En cas de charge prolongée avec un courant de charge de 1 000 mA environ (par ex. sur de grandes batteries), le boîtier du chargeur peut chauffer. Il ne s'agit pas d'un dysfonctionnement de l'appareil, cela est lié à des raisons techniques.

16 | Nettoyage

Pour le nettoyage du boîtier, utilisez un chiffon doux et un peu de produit nettoyant doux. Il est interdit d'employer des solvants puissants, tels que des diluants ou de l'essence, ainsi que des produits abrasifs car ceux-ci attaquent les surfaces. Éliminez les lingettes de nettoyage tout comme l'excédent de produit nettoyant conformément aux impératifs écologiques. Pour des raisons de sécurité, la fiche secteur doit systématiquement être débranchée et le câble de charge débranché de la batterie avant le nettoyage ! Empêcher que le produit nettoyant ne pénètre à l'intérieur de l'appareil ou du raccord rapide !

17 | Maintenance

Confiez exclusivement les travaux de maintenance et de réparation à un spécialiste autorisé ou à un garage spécialisé.

18 | Garantie légale

À compter de la date de remise, le revendeur/fabricant auprès duquel l'appareil a été acheté accorde une garantie légale de deux ans pour le matériel et la fabrication de l'appareil. En présence d'un vice, l'acheteur ne peut, dans un premier temps, que prétendre à une exécution ultérieure. L'exécution ultérieure implique soit la réparation des vices soit la livraison d'un produit de remplacement. Les appareils et pièces remplacés deviennent la propriété du revendeur. Il incombe à l'acheteur de signaler immédiatement les vices constatés au revendeur. La preuve du droit à garantie légale doit être fournie en présentant une confirmation d'achat en bonne et due forme (ticket de caisse, facture le cas échéant). Les dommages résultant d'une manipulation, d'une utilisation ou d'une

conservation non conforme ainsi que ceux résultant d'un cas de force majeure ou d'autres influences externes ne sont pas couverts par la garantie légale. Nous déclinons toute responsabilité pour tous les dommages résultant de modifications effectuées par l'utilisateur et ce dernier nous dégage de toute poursuite en justice et demande de remboursement de tiers. Sauf disposition contraire ci-dessus, la version actuelle de nos Conditions générales de vente fait foi. Toutes les autres prétentions à l'encontre du vendeur sur la base de la présente obligation de garantie légale, en particulier les demandes de dommages-intérêts en raison d'un manque à gagner, les indemnités pour privation de jouissance ainsi que les dommages indirects, sont exclues à moins que la législation ne le prévoit expressément.

fr

La garantie légale expire dans les cas suivants et l'appareil doit alors être retourné aux frais de l'acheteur :

- En cas de modifications et de tentatives de réparation sur l'appareil ou en cas de modification arbitraire du câblage.
- En cas de raccordement à une tension ou type de courant incorrect.
- En cas d'utilisation d'accessoires autres que ceux recommandés par le fabricant.
- En cas de dommages résultant de la non-observation du mode d'emploi/schéma de raccordement.
- En cas de dommages résultant d'interventions de personnes étrangères.
- En cas d'erreur de manipulation ou de dommages résultant d'une manipulation imprudente.
- En présence de défauts résultant du contournement de fusibles ou de l'utilisation de fusibles inappropriés.

19 | Marquage CE et conformité



Par la présente, la société Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH déclare que ce chargeur est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions applicables des directives 2014/35/UE et 2014/30/UE.

20 | Élimination



Élimination de l'emballage

Éliminez l'emballage en procédant au tri sélectif. Éliminez le papier et le carton avec le papier destiné au recyclage et les films plastiques dans la poubelle appropriée.

Élimination du chargeur

(Applicable dans l'Union européenne et dans les autres états européens effectuant la collecte séparée des matières recyclables)
Ne pas jeter les appareils usagés avec les ordures ménagères !



Tout consommateur est tenu par la loi, dès que le chargeur ProCharger 1.000 Lithium n'est plus en état d'être utilisé, d'éliminer l'appareil usagé séparément des ordures ménagères, par exemple en le déposant au point de collecte de sa commune ou de son quartier. De cette façon, il garantit que l'appareil usagé sera récupéré de manière conforme et évite toutes conséquences néfastes pour l'environnement. C'est pourquoi les appareils électriques portent le symbole représenté ici. Le produit ne doit pas être jeté dans les ordures ménagères.

Jetez la batterie



Ne pas jeter les batteries et les piles avec les ordures ménagères ! Le consommateur est légalement tenu de rapporter toutes les batteries et piles usagées (qu'elles contiennent des substances nocives* ou non) aux points de collecte de sa commune/son quartier ou de les rendre au commerçant, afin que ceux-ci puissent les éliminer dans le respect de l'environnement.

*symbolisées par : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb

21 | Questions à propos du produit/Service client

Pour toutes questions concernant le produit et/ou le présent mode d'emploi, vous pouvez volontiers contacter, avant la première utilisation du produit, notre centre S.A.V. par e-mail à l'adresse : order@louis.de. Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble une utilisation correcte du produit.

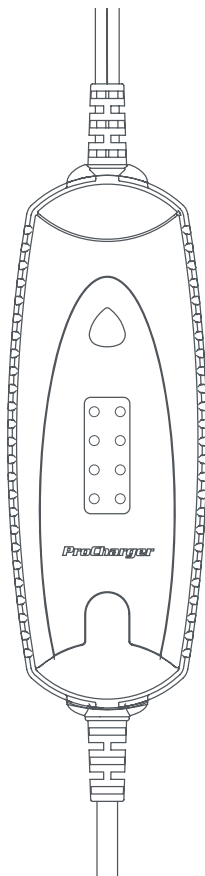
fr

Le contenu du présent mode d'emploi peut être modifié sans préavis.

Le contenu de la version actuelle peut diverger de la version imprimée. La version la plus actuelle du mode d'emploi est disponible sur le site www.louis-moto.fr.

Le produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes. Tous les noms d'entreprises et désignations de produits contenus dans le présent mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Fabriqué en Chine



Inhoud

1	 Productbeschrijving	_____	84
2	 Beknopte handleiding	_____	84
3	 Leveringsomvang	_____	85
4	 Toelichting bij symbolen	_____	86
5	 Veiligheid	_____	87
5.1	Beoogd gebruik	_____	87
5.2	Waarschuwingen	_____	87
5.3	Veiligheidsaanwijzingen – gebruik	_____	88
5.4	Veiligheidsaanwijzingen – omgang met accu's	_____	93
6	 Betekenis van de LED-indicaties	_____	94
6.1	Functiemeldingen	_____	94
6.2	Foutmeldingen	_____	95
7	 Eigenschappen	_____	95
8	 Functiebeschrijving	_____	96
9	 Oplaadproces	_____	97
10	 Voorbereiding, aansluiting en bediening	_____	98
11	 Snelle verbinding	_____	102
12	 Ringoogkabel	_____	102
13	 Zekering	_____	103
14	 Technische gegevens	_____	103
15	 Fouten opsporen	_____	104
16	 Reiniging	_____	104
17	 Onderhoud	_____	105
18	 Garantie	_____	105
19	 CE-markering en naleving van voorschriften	_____	106
20	 Afvoer	_____	106
21	 Vragen over het product/klantenservice	_____	107

LITHIUM-OPLAADAPPARAAT

1 | Productbeschrijving

De ProCharger 1.000 Lithium is een geavanceerd en intelligent accuoplaad-, diagnose- en testapparaat voor lithium-ionstartaccu's. De modernste karakteristiekgestuurde oplaadtechniek zorgt in combinatie met een intelligente softwarebesturing altijd dat uw accu optimaal wordt opgeladen en onderhouden. 8 LED-lampjes informeren continu over de actuele staat van de accu. De ProCharger 1.000 Lithium is beveiligd tegen overbelasting, verkeerde aansluiting en kortsluiting en bovendien vonkenvrij bij aansluiting. Het apparaat zorgt ervoor dat uw lithiumaccu efficiënt en veilig wordt opgeladen.

Deze handleiding heeft uitsluitend betrekking op het ProCharger 1.000 Lithium-oplaadapparaat. Hierin vindt u belangrijke informatie over de veiligheid en het gebruik. Lees de gebruiksaanwijzing, vooral de veiligheidsaanwijzingen, aandachtig door voordat u het ProCharger 1.000 Lithium-oplaadapparaat gaat gebruiken. Bij veronachtzaming van deze gebruiksaanwijzing kan ernstig letsel of materiële schade het gevolg zijn. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor verder gebruik op een geschikte plaats. Wanneer u het ProCharger 1.000 Lithium-oplaadapparaat aan derden doorgeeft, geef deze gebruiksaanwijzing er dan altijd bij. De gebruiksaanwijzing is gebaseerd op de normen en voorschriften die in de Europese Unie gelden. Neem in het buitenland ook goed nota van specifieke nationale richtlijnen en wetten.

2 | Beknopte handleiding

Lees de veiligheidsaanwijzingen en de onderdelen voorbereiding, aansluiting en bediening voordat u het apparaat in gebruik neemt.

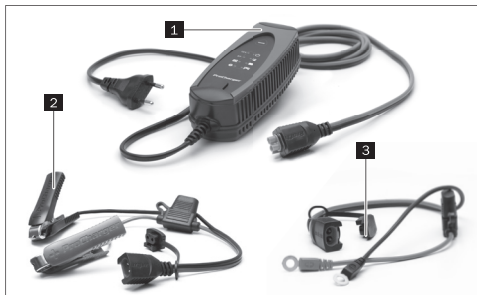
1. Verbind een van de oplaadkabels (met oplaadklemmen of ringogen) via snelle verbindingen met het oplaadapparaat.
2. Sluit de oplaadklemmen of ringogen op de juiste pool op de accu

aan. De rode kabel op de pluspool van de accu, de zwarte kabel op de minpool van de accu (bij een op het voertuig aangesloten accu de zwarte klem (min) op het chassis of motorblok van het voertuig).

3. Steek de netstekker in het stopcontact (220-240 V/50 Hz). De LED-indicatie **'Net'**  gaat branden.
4. Het apparaat start automatisch de oplaadmodus.
5. Wanneer de LED naast het symbool **'Accu vol'**  brandt, is het opladen voltooid en kan de accu in de hierna beschreven volgorde van het oplaadapparaat worden losgekoppeld.
6. Trek de netstekker uit het stopcontact.
7. Verwijder de oplaadklemmen van de accu (of de zwarte oplaadklem van het voertuigchassis of het motorblok bij een ingebouwde en aangesloten accu) of koppel de oplaadkabel met de ringogen via snelle verbindingen los van het oplaadapparaat.

nl

3 | Leveringsomvang



- 1 ProCharger 1.000
Lithium-oplaadapparaat
- 2 Oplaadklemmenkabel

- 3 Ringoogkabel
- 4 Gebruiksaanwijzing
(zonder afbeelding)

4 | Toelichting bij symbolen

De volgende symbolen en signaalwoorden worden gebruikt in deze gebruiksaanwijzing, op de ProCharger 1.000 Lithium of op de verpakking.

 WAARSCHUWING!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een gemiddelde risicograad dat, indien dit niet wordt vermeden, de dood of een ernstig letsel tot gevolg kan hebben.
 VOORZICHTIG!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een lage risicograad dat, indien dit niet wordt vermeden, een gering of matig letsel tot gevolg kan hebben.
AANWIJZING	Dit signaalwoord waarschuwt voor mogelijke materiële schade.
	Dit symbool geeft u nuttige aanvullende informatie bij de montage of het gebruik.
	Verklaring van overeenstemming (zie hoofdstuk "Verklaring van overeenstemming"): met dit symbool gemarkeerde producten voldoen aan alle toepasselijke gemeenschappelijke voorschriften van de Europese Economische Ruimte.
	Dit symbool markeert elektrische apparaten die dubbel geïsoleerd zijn.
	Met dit symbool gemarkeerde apparaten mogen uitsluitend binnenshuis worden gebruikt.
	Dit symbool geeft de polariteit van het apparaat aan.

5 | Veiligheid

5.1 | Beoogd gebruik

Dit oplaadapparaat is uitsluitend bedoeld voor het opladen van 12V-Li-Ionstartaccu's. De aanbevolen accucapaciteit bedraagt 1,2 Ah tot 10 Ah. Het apparaat is niet geschikt voor het opladen van niet-oplaadbare batterijen (bijv. zink-koolbatterijen, alkalinebatterijen, enz.) of andere accutypen (bijv. NiMH) dan hierboven is aangegeven. Het oplaadapparaat mag alleen worden aangesloten op een gebruikelijke huishoudelijke wisselspanning van 220-240 V/AC (50/60 Hz).

Om redenen van veiligheid en goedkeuring (CE) mag u dit product niet ombouwen en/of aanpassen.

Gebruik het oplaadapparaat ProCharger 1.000 Lithium niet voor andere accutechnologieën en alleen zoals in deze handleiding wordt beschreven. Elk ander gebruik wordt aangemerkt als oneigenlijk en kan tot materiële schade leiden. De fabrikant of handelaar aanvaardt geen aansprakelijkheid voor schade die door oneigenlijk of verkeerd gebruik is ontstaan.

5.2 | Waarschuwingen

Lees deze handleiding aandachtig door. De handleiding bevat belangrijke informatie over de bediening en het gebruik van dit oplaadapparaat. De handleiding maakt deel uit van het apparaat en moet dus goed worden bewaard. Het oplaadapparaat mag alleen samen met de handleiding aan derden worden doorgegeven. Neem de volgende veiligheidsaanwijzingen in acht om storingen, schade en gezondheidsschade te vermijden. Als u de veiligheidsaanwijzingen en instructies voor beoogd gebruik in deze handleiding opzettelijk of door nalatigheid niet in acht neemt, kan dit leiden tot gevaar voor bijv. kortsluiting, brand, ontploffing of een elektrische schok. De fabrikant Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (in Zwitserland: Detlev Louis AG) aanvaardt in die gevallen geen aansprakelijkheid voor daaruit voortvloeiend letsel of materiële schade. Bovendien komt in die gevallen de garantie te vervallen. Als er iets onduidelijk is over de correcte aansluiting of de bediening of als u vragen hebt die in deze handleiding niet worden beantwoord, kunt u contact opnemen met

nl

onze technische klantenservice (zie pagina: 107).

5.3 | Veiligheidsaanwijzingen – gebruik



Gevaar voor elektrische schok!

- Dit oplaadapparaat is opgebouwd volgens veiligheidsklasse 2 en mag alleen worden aangesloten op een correct geïnstalleerde, gangbare huishoudelijke wisselspanning van 220-240 V/AC (50/60 Hz).
Het netstopcontact moet zich nabij het oplaadapparaat bevinden en gemakkelijk toegankelijk zijn.
- Dit oplaadapparaat mag niet worden omgebouwd of gewijzigd (o.m. om redenen van veiligheid en goedkeuring) en het is niet geschikt voor commercieel gebruik.
- Dit oplaadapparaat mag niet met vochtige of natte handen worden vastgepakt.
- Dit oplaadapparaat is alleen goedgekeurd voor gebruik in droge, gesloten binnenruimten.
- Controleer vóór de ingebruikname altijd alle kabels en aansluitingen op beschadiging. Bij beschadiging mag het apparaat niet in gebruik worden genomen.
- Dit oplaadapparaat moet na gebruik altijd worden losgekoppeld van de stroomvoorziening (stopcontact). Trek daarbij altijd aan de

netstekker, nooit aan de kabel!

- Het oplaadapparaat mag niet meer worden gebruikt wanneer het apparaat of de bijbehorende aansluitkabel zichtbare beschadigingen vertonen.

Als het oplaadapparaat nog op het stopcontact is aangesloten, mag u het niet aanraken (levensgevaar). Schakel eerst alle polen van de netspanning voor het gebruikte stopcontact uit (zekering uitschakelen/eruitdraaien, vervolgens de aardlekschakelaar uitschakelen). Koppel daarna pas het oplaadapparaat los van het stopcontact.



Ontploffings- en brandgevaar!

- Neem bij het opladen van accu's altijd de oplaadvoorschriften resp. veiligheidsaanwijzingen van de betreffende accu- en voertuigfabrikant in acht.
- Het oplaadapparaat moet altijd worden losgekoppeld van de betreffende stroomvoorziening (netstopcontact) voordat de verbinding met de accu tot stand wordt gebracht of wordt verbroken.
- Dit oplaadapparaat en de accu moeten zo worden geplaatst dat de lucht kan circuleren. Houd een afstand van ten minste 5 cm rondom

het oplaadapparaat vrij. Het oplaadapparaat en de accu mogen niet worden afgedekt en/of op een brandbare ondergrond worden geplaatst. Houd tijdens het gebruik alle voorwerpen (vooral ontvlambaar materiaal) uit de buurt die door hoge temperaturen kunnen worden beschadigd of die kunnen branden. Het oplaadapparaat en de op te laden accu moeten zo worden geplaatst, dat ze niet kunnen omvallen of ergens vanaf kunnen vallen.

- Laad de accu niet op met een draaiende motor. Houd er rekening mee dat sommige motorcomponenten (bijv. koelventilator) mogelijk automatisch worden gestart.
- Laad de accu's nooit op onder afgedekte voertuigen, omdat eventueel verzamelde benzinedampen of uitstromend waterstofgas kunnen ontbranden.
- Zorg dat de ruimte tijdens het opladen voldoende wordt geventileerd.
- Bij een verkeerd gebruik (verkeerde accutype, verkeerde spanningbereik of verkeerde aansluiting en gelijktijdig falen van de beschermvoorzieningen van het oplaadapparaat) kan de accu worden overladen of kapot gaan. In het ergste geval kan de accu exploderen en daardoor aanzienlijke schade aanrichten.
- Het oplaadapparaat mag niet meer worden gebruikt wanneer het product niet of niet goed

werkt (uitstromende rook, brandgeur, overmatige verhitting van de accu op het oplaadapparaat, hoorbaar geknetter, verkleuringen van het product of aangrenzende oppervlakken).

nl



Gevaren voor kinderen en personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens (bijvoorbeeld gedeeltelijk gehandicapten, oudere personen met lichamelijke en geestelijke beperkingen) of gebrek aan ervaring en kennis

- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos rondslingeren. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden. Gooi verpakkingsmateriaal waarvoor u geen gebruik hebt dus weg of bewaar het buiten het bereik van kinderen. Dit kan gevaar voor verstikking opleveren!
- Laat kinderen of personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens of gebrek aan ervaring en kennis niet zonder toezicht elektrische apparaten bedienen of daarmee spelen. Wees daarom bij aanwezigheid van kinderen bijzonder voorzichtig.
- Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (incl. kinderen) die over verminderde lichamelijk, zintuiglijke of geestelijke vermogens

of gebrek aan ervaring of kennis beschikken, tenzij ze bij het gebruik van het apparaat onder toezicht staan van een persoon die verantwoording draagt voor hun veiligheid.

AANWIJZING

Gevaar voor beschadiging!

- Leg alle kabels zo dat er geen gevaar voor struikelen ontstaat en een beschadiging van de kabels is uitgesloten. Let erop dat het oplaadapparaat en de kabels niet door het sluiten van deuren, afdekkingen van motoronderdelen, enz. beschadigd of geknikt kunnen worden.
- Oplaadapparaten en de aangesloten accu's moeten met regelmatige intervallen worden gecontroleerd en getest.
- Zorg dat er geen kabels, klemmen of kledingstukken in de nabijheid van bewegende of hete voertuigonderdelen komen.
- Zorg dat alle elektrische apparaten in het voertuig zoals de ontsteking, het licht, enz. zijn uitgeschakeld.
- Vermijd de volgende ongunstige omgevingscondities op de plaats van opstelling tijdens het gebruik, bij transport of bij opslag: natheid, extreme kou ($< -15^{\circ}\text{C}$) of hitte ($> 45^{\circ}\text{C}$), direct zonlicht of de nabijheid van warmtebronnen (zoals de verwarming e.d.), stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen,

sterke trillingen, sterke magnetische velden (zoals nabij machines, motoren of luidsprekers).

5.4 | Veiligheidsaanwijzingen – omgang met accu's

nl



Gevaar voor kortsluiting!

- Maak nooit kortsluiting met de accucontacten.
- Voorkom dat er metaaldeeltjes op de accu vallen. Dat kan vonken teweegbrengen of de accu en andere onderdelen kortsluiten.



Gevaar voor elektrische schok!

- Zorg dat u bij het werken met de accu en het oplaadapparaat geen geleidende sieraden zoals kettingen, armbanden of ringen draagt.



Ontploffings- en brandgevaar!

- Probeer nooit bevroren accu's op te laden.



Gevaar voor brandwonden!

- Draag een veiligheidsbril, zuurbestendige veiligheidshandschoenen en beschermende kleding wanneer u aan accu's werkt. Raak uw ogen niet aan wanneer u werkt aan accu's.

AANWIJZING

Gevaar voor beschadiging!

- Om schade aan de accu's te vermijden, moet u er altijd voor zorgen dat deze nooit worden diepontladen.
- Laad lithiumaccu's bij langdurige opslag tussentijds telkens weer op om een diepontlading te voorkomen.



Bij vragen over de accugegevens kunt u zich wenden tot de accufabrikant.

6 | Betekenis van de LED-indicaties

9. "Verkeerde aansluiting" Led (rood)				1. "Net" Led (wit)
8. "Defect" Led (rood)				2. "Opladen" Led (geel)
7. "Fout" Led (rood)				3. "Test" Led (geel)
6. "Voorladen" Led (blauw)				4. "Accu vol" Led (groen)

6.1 | Functiemeldingen



1. LED '**Net**': het oplaadapparaat is verbonden met het stroomnet en gereed voor gebruik.



2. LED '**Opladen**': de aangesloten accu wordt opgeladen.



3. LED '**Test**': de accuspanning wordt gecontroleerd.



4. LED '**Accu vol**': de accu is vol en kan worden losgekoppeld van het oplaadapparaat.



5. LED '**Accu vol**' en LED '**Laden**' branden tegelijkertijd: onderhoudsmodus: de accu wordt met regelmatige tussenpozen bijgeladen. Om de 24 uur wordt gecontroleerd of bijladen vereist is.



6. LED '**Voorladen**': een diepontladen accu werd herkend en wordt voorzichtig voorgeladen tot 4 V.

nl

6.2 | Foutmeldingen



7. LED '**Fout**' knippert: de aangesloten accu heeft een spanning van meer dan 14,3 V.



8. LED '**Defect**': de accu is niet in staat om de opgeladen energie langdurig op te slaan.



9. LED '**Verkeerde aansluiting**': de polen van de accu zijn verkeerd aangesloten.



10. LED '**Fout**' en LED '**Voorladen**' knipperen: een diepontladen accu kon niet binnen 24 uur een spanning van 4 V bereiken.

7 | Eigenschappen:

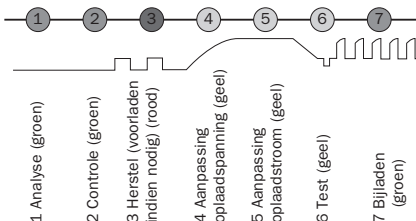
- Beveiligd tegen verkeerde aansluiting en kortsluiting en vonkenvrij bij aansluiting
- Onderhoudslaadfunctie en overlaadbeveiliging
- Voorlaadfunctie voor diepontladen accu's
- Accu-testfunctie, defectdetectie
- Voor (alle) lithium-ionstartaccu's
- Laadstroom: max. 1 A (automatische aanpassing, I/U-laadkarakteristiek)
- 8 LED-indicators

- 7-traps oplaadproces
- Werkspanning: 220-240 V/AC (50/60 Hz)
- Omgevingstemperatuur: -15°C tot +45 °C



Het accu-oplaadapparaat is bedoeld voor een bedrijfstemperatuur van -15°C tot +45°C. Raadpleeg de gegevens van de accufabrikant voor het toegestane temperatuurbereik voor het opladen van de accu.

8 | Functiebeschrijving



Stap 1 'Analyse': met een analyse wordt bepaald of er een accu is aangesloten en de accuspanning binnen het geldige bereik ligt.

Stap 2 'Controle': de aangesloten accu wordt gecontroleerd op diepontlading.

Stap 3 'Herstel': afhankelijk van de staat van de accu en de noodzaak wordt de accu (bij een accuspanning van minder dan 4, V) voorgeladen. Dit proces kan maximaal 24 uur duren.

Stap 4 "I-fase (aanpassing laadspanning)": de accu wordt opgeladen met een constante stroom (I-fase) tot een spanning van 14 volt is bereikt.

Stap 5 'U-fase (aanpassing laadstroom)': de accuspanning wordt constant gehouden en de laadstroom wordt daarbij aangepast aan de laadtoestand van de accu. Hoe voller de accu, des te lager de laadstroom.

Stap 6 'Test': bij deze test wordt de accu belast met een gedefinieerde stroom.

Als daarbij de spanning van de belaste accu terugvalt tot de nominale spanning, duidt dit op een grote interne weerstand of op een kleine restcapaciteit van de accu.

Stap 7 "Onderhoudsladen": als de accu op het oplaadapparaat aangesloten blijft, wordt om de 24 uur een onderhoudslading uitgevoerd, indien nodig.

9 | Oplaadproces

Na aansluiting op het net (220-240 V/50 Hz) brandt de LED **'Net'**  en wordt het apparaat bij een aangesloten accu in de controlemodus gezet.

Is een accu verkeerd aangesloten, dan brandt de LED **'Verkeerde aansluiting'** .

Als de spanning van een aangesloten accu hoger is dan 14,3 V, knippert de LED **'Fout'**  Valt de spanning binnen het bereik van 1,5 ... 14,3 V, dan schakelt het apparaat over naar de oplaadmodus.

Wanneer het oplaadapparaat een diepontladen accu (< 4 V) detecteert, wordt dit aangegeven met de LED **'Voorladen'**  en wordt de accu preventief tot 4 V voorgeladen. Stijgt de laadspanning tot meer dan 4 V, dan wordt deze LED uitgeschakeld en wordt de oplaadprocedure gestart (de LED **'Opladen'**  brandt).

Als niet binnen 24 uur een accuspanning van 4 V wordt bereikt, knipperen de LED's **'Fout'**  en **'Voorladen'**  tegelijk en onderbreekt het oplaadapparaat de oplaadprocedure.

Wordt een niet-diepontladen lithium-ionaccu met het oplaadapparaat verbonden, dan wordt de accu eerst opgeladen met een constante stroom (I-fase) totdat een spanning van 14,3 volt wordt bereikt. Vervolgens wordt de spanning constant gehouden (U-fase) en wordt de laadstroom aangepast aan de laadtoestand van de accu. Hoe voller de accu, des te lager de laadstroom. Wanneer de laadstroom lager wordt dan ca. 300 mA, wordt het oplaadproces afgebroken en schakelt het oplaadapparaat automatisch over op de testmodus. De led **“Opladen”**  gaat uit. Bij deze test wordt de accu 15 minuten belast met een gedefinieerde pulsstroom. Als daarbij de spanning van de belaste accu terugvalt tot de nominale spanning, duidt dit op een sterke zelfontlading of op een kleine restcapaciteit van de accu. In dat geval wordt de accu door het oplaadapparaat als 'defect' beoordeeld. Het controle- of oplaadproces wordt onderbroken en de led **“Defect”**  gaat branden.

Als de accu de test goed doorstaat, gaat de led **“Gereed”**  branden. De accu is opgeladen en kan worden losgekoppeld van het oplaadapparaat. Als de accu niet wordt losgekoppeld van het oplaadapparaat, schakelt het apparaat over naar de onderhoudsmodus en wordt de accu een keer per etmaal (binnen 24 uur).

10 | Voorbereiding, aansluiting en bediening



Een verkeerde aansluiting, accukortsluiting, verkeerde omgang met de accu en het oplaadapparaat zijn mogelijke bronnen van gevaar.

- Zorg dat alle vereiste voorbereidingen zijn getroffen.
- Controleer het oplaadapparaat en de bijbehorende kabels vóór ieder gebruik op

beschadiging(en). Gebruik het apparaat nooit wanneer de beschermende isolatie van de net- of oplaadkabel is beschadigd (geknikt, gescheurd, afgeschuurd, enz.).

Plaats de kabel niet direct op of onmiddellijk naast de accu.

- Wanneer de accucontacten moeilijk te bereiken zijn of de klemmen van het oplaadapparaat met naastliggende componenten in contact komen, moet de accu worden uitgebouwd. Neem de aanwijzingen van de fabrikant voor het uitbouwen van de accu in acht.
- Zorg dat het oplaadapparaat eerst nog niet op het stopcontact is aangesloten.
- De volgende aansluitvolgorde moet altijd worden aangehouden:

- *Variant A* - een ingebouwde accu opladen met een oplaadklemkabel:

Verbind de oplaadklemkabel via snelle verbindingen met het oplaadapparaat (als dat nog niet is gebeurd). Klem vervolgens eerst de rode oplaadklem (plus) op de pluspool van de accu. Klem daarna de zwarte klem (min) op het voertuigchassis of het motorblok, maar niet dicht bij de accu, de brandstofleiding of de carburateur en niet op metalen klemmen of bewegende onderdelen. (De zwarte klem (min) van het oplaadapparaat wordt volgens de EN-norm op het voertuigchassis of het motorblok aangesloten, dus op enige afstand van de accu. Daarmee voorkomt u dat explosieve gassen, die zich theoretisch direct rondom de accu kunnen bevinden, door vonken bij de accupool tot ontbranding komen.)

- *Variant B* - een uitgebouwde accu opladen met een oplaadklemkabel:

Verbind de oplaadklemkabel via snelle verbindingen met het

oplaadapparaat (als dat nog niet is gebeurd). Klem vervolgens eerst de rode oplaadklem (plus) op de pluspool van de accu. Klem daarna de zwarte klem (min) op de minpool van de accu.

- *Variant C* - opladen met de ringoogkabel:

Koppel eerst de massa-aansluiting van de motorfiets los van de accu. Schroef het rode ringoog (plus) van de ringoogkabel op de pluspool van de accu. Schroef daarna het zwarte ringoog (min) van de ringoogkabel en de massa-aansluiting van de motorfiets weer op de minpool van de accu. Verbind tot slot de ringoogkabel via snelle verbindingen met het oplaadapparaat.

- *Variant D* - opladen via het boordstopcontact met de optionele ProCharger-oplaadstekker:

Verbind de oplaadstekkerkabel met het oplaadapparaat (als dat nog niet is gebeurd). Steek de oplaadstekker in het boordstopcontact van uw motorfiets. Dit werkt alleen wanneer het boordstopcontact direct met de accu is verbonden. Is deze via het boordnet aangesloten, dan kan de accu zo niet worden opgeladen omdat het oplaadapparaat geen CAN-busoplaadfunctie heeft die het stopcontact vrijgeeft voor opladen.

- Sluit dan het accu-oplaadapparaat aan op het stroomnet. De LED-indicatie **'Net'**  gaat branden.
- De accu is opgeladen wanneer de LED **'Accu vol'**  continu brandt.
- Na het opladen koppelt u eerst het oplaadapparaat los van het stroomnet.
- De volgende ontkoppelingsvolgorde moet altijd worden aangehouden:

- *Variant A* - een ingebouwde accu opladen met een oplaadklemkabel:

Koppel eerst de zwarte oplaadklem (min) los van het voertuigchassis of het motorblok. Koppel vervolgens de rode oplaadklem (plus) los van de pluspool van de accu.

- *Variant B* - een uitgebouwde accu opladen met een oplaadklemkabel:

Koppel eerst de zwarte oplaadklem (min) los van de minpool van de accu. Koppel vervolgens de rode oplaadklem (plus) los van de pluspool van de accu.

- *Variant C* - opladen met de ringoogkabel:

Koppel het oplaadapparaat via snelle verbindingen los van de ringoogkabel en sluit de bus van de ringoogkabel met de bijbehorende sluiting.

- *Variant D* - opladen via het boordstopcontact met de optionele ProCharger-oplaadstekker:

Trek de oplaadstekker uit het boordstopcontact van uw motorfiets.

Oplaadproces onderbreken

Het opladen kan op ieder moment worden onderbroken of beëindigd. Daarvoor moet u het oplaadapparaat loskoppelen van het net (de stekker lostrekken) en vervolgens van de accu.

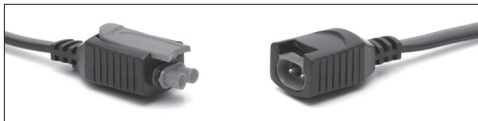
Oplaadduur

Houd er rekening mee dat duur van het oplaadproces afhankelijk van de accucapaciteit of de restcapaciteit per accu sterk kan verschillen.



- Voordat u de ProCharger 1.000 Lithium gebruikt, dient u de gebruiksaanwijzing helemaal door te lezen. Neem de aanwijzingen van de voertuig- en accufabrikant altijd in acht.
- Het programma 'Onderhoudsladen' wordt slechts een keer per 24 uur uitgevoerd. Daarbij wordt de accu weer opgeladen tot 14,3 V.

11 | Snelle verbinding



U kunt de oplaadklemmen-, ringoogkabels en andere compatibele ProCharger-accessoires met behulp van een snelle ProCharger-verbinding aansluiten op het ProCharger-oplaadapparaat. Steek de beide delen van de snelle verbinding op elkaar totdat ze vastklikken. Deze opsteekconstructie van de snelle verbinding is beveiligd tegen verkeerde aansluiting en kan slechts op één manier worden samengesteld. Als u de verbinding wilt verbreken, moet u het rode lipje op de adapter indrukken en de stekkerverbinding door licht trekken losmaken. Trek en druk hierbij nooit aan de kabel, maar altijd op de behuizing van de stekkerverbinding.



Gebruik uitsluitend compatibele accessoires voor uw ProCharger-oplaadapparaat.

12 | Ringoogkabel



De ringoogkabel is bedoeld om permanent vast te worden aangesloten op de voertuigaccu. Koppel eerst de massa-aansluiting van de motorfiets los van de accu. Schroef het rode ringoog (plus) van de ringoogkabel op de pluspool van de accu. Schroef daarna het zwarte ringoog (min) van de ringoogkabel en de massa-aansluiting van de motorfiets op de minpool van de accu. Ga hierbij zorgvuldig te werk, vermijd hoe dan ook kortsluitingen en zorg voor een

goed contact. De ringkabel moet zodanig aan het voertuig worden aangebracht dat hij niet ingeklemd kan raken, niet direct op de hete motor komt te liggen en uit de buurt van alle bewegende delen blijft. Omdat het hier gaat om een universeel inzetbaar product, is het noodzakelijk dat u zich er vóór het eerste gebruik van overtuigt dat de ringoogkabel doelmatig zonder problemen in combinatie met uw voertuigtype kan worden gebruikt. Zorg dat u daarbij de aanwijzingen en voorschriften van de voertuig- en accufabrikant in acht neemt.

nl

13 | Zekering



Als het oplaadproces niet wordt gestart, is het mogelijk dat de 10A-zekering in de oplaadkabel defect is. Vervang in dat geval de zekering en controleer de kabelaan sluitingen.

14 | Technische gegevens

Werkspanning	_____	220 - 240 V/AC (50/60 Hz)
Laadspanning	_____	max. 14,3 V/DC
Laadstroom	_____	max. 1000 mA (afhankelijk van de laadtoestand)
Veiligheidsklasse	_____	IP 65
Gebruikscondities	_____	-15 tot +45°C
Opslagcondities	_____	-30°C tot +60°C
Relatieve luchtvochtigheid, niet-condenserend	_____	10% tot 90%

Afmetingen (b x h x d) _____	145 x 54 x 42 mm
Gewicht _____	ca. 350 g
Langte netkabel _____	ca. 170 cm
Langte oplaadkabel (totaal) _____	ca. 230 cm
Zekering in de oplaadkabel _____	10 A
Geschikte accutypen _____	Lithium-startaccu's
Accucapaciteit (aanbevolen) _____	1,2 Ah tot 10 Ah

Veiligheidsklasse behuizing

De behuizing van het oplaadapparaat voldoet aan veiligheidsklasse IP65 en dient dus voor bescherming van de oplaadelektronica in de behuizing tegen stof en vocht. De stekker en aansluitingen voldoen echter niet aan deze norm. Het oplaadapparaat mag daarom alleen in droge, gesloten binnenruimten worden gebruikt.

15 | Fouten opsporen

Storingsaanwijzingen

Controleer de volgende punten wanneer het apparaat niet werkt:

- Is het stopcontact in orde? Is er netspanning? (Controleer het stopcontact)
- Is de aangesloten accu defect of diep ontladen?
- Is het oplaadapparaat correct aangesloten op de polen van de accu? De LED  brandt als de accu verkeerd is aangesloten.
- De oplaadkabel heeft een 10A-zekering. Is deze zekering in de oplaadkabel defect? Vervang in dat geval de zekering en controleer de kabel aansluitingen.



De behuizing van het oplaadapparaat kan bij een langere oplaadduur met een laadstroom van 1000 mA (bijv. bij grote accu's) warm worden. Dit is geen fout van het apparaat, maar een technische eigenschap.

16 | Reiniging

U kunt de behuizing reinigen met een zachte doek met een mild reinigingsmiddel. Sterke oplosmiddelen zoals verdunners of

benzine, of schuurmiddelen mogen niet worden gebruikt, omdat deze het oppervlak aantasten. Gooi de reinigingsdoekjes en overtollige reinigingsmiddelen weg op een milieuvriendelijke wijze. Trek vóór het reinigen om veiligheidsredenen altijd de netstekker uit het stopcontact en koppel de oplaadkabel los van de accu. Voorkom dat reinigingsmiddelen in het binnenste van het apparaat of in de snelle verbinding terechtkomen.

nl

17 | Onderhoud

Laat onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitsluitend door een geautoriseerde professional of een vakhandel uitvoeren.

18 | Garantie

De verkoper/fabrikant bij wie het apparaat is gekocht, verleent op het materiaal en de fabricage van het apparaat een wettelijke garantie van twee jaar vanaf de aankoopdatum. In geval van gebreken heeft de koper in principe alleen recht op een uitvoering achteraf van de overeenkomst. Deze uitvoering achteraf kan bestaan uit een reparatie of een levering van een vervangend product. Ingeleverde apparaten of onderdelen worden eigendom van de verkoper. De koper dient vastgestelde gebreken direct bij de verkoper te melden. Als garantiebewijs kan een normale verkoopbevestiging (verkoopbon of rekening) worden overlegd. Schade die het gevolg is van een verkeerde behandeling, bediening, opslag of overmacht of andere externe invloeden, valt niet onder de garantie. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor mogelijke schade ten gevolge van wijzigingen die de gebruiker heeft aangebracht en worden door de gebruiker gevrijwaard van alle hieruit voortvloeiende aanklachten en eisen van schadeloosstelling van derden. Tenzij hierboven anders is bepaald, is de laatste versie van onze algemene voorwaarden van toepassing. Overige aanspraken op de verkoper uit deze garantieverplichting, in het bijzonder ten aanzien van aanspraken op schadevergoeding wegens gederfde winst, verminderd nut of indirecte schade, zijn uitgesloten tenzij deze wettelijk verplicht zijn. In de volgende gevallen vervalt de garantie en komt terugzending van het apparaat voor kosten van de koper:

- bij wijzigingen aan het apparaat en reparatiepogingen of bij eigenmachtige veranderingen van de schakeling;
- bij aansluiting op een verkeerde spanning of een verkeerd stroomtype;
- bij gebruik van andere, door de fabrikant niet aanbevolen accessoires;
- bij schade door het negeren van de gebruiksaanwijzing/het aansluitschema;
- bij schade door ingrepen door derden;
- bij verkeerde bediening of schade door nalatigheid bij de bediening;
- bij defecten die door overbrugde zekeringen of door toepassing van verkeerde zekeringen ontstaan.

19 | CE-markering en naleving van voorschriften



Hierbij verklaart Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH dat dit oplaadapparaat voldoet aan de fundamentele voorschriften en de overige toepasselijke bepalingen van de richtlijnen 2014/35/EU en 2014/30/EU.

20 | Afvoer



Verpakking afvoeren

Voer de verpakking af met soortgelijk afval. Voer karton en dozen af als oud papier, folie kan als kunststof worden ingezameld.

Oplaadapparaat afvoeren

(Toepasselijk in de Europese Unie en andere Europese landen met systemen voor de gescheiden inzameling van afvalstoffen)

Afgedankte apparaten horen niet bij het huisvuil!



Mocht het ProCharger 1.000 Lithium-oplaadapparaat ooit niet meer kunnen worden gebruikt, dan is elke consument wettelijk verplicht afgedankte apparaten gescheiden van het huisvuil, bijv. bij een inzamelpunt in

zijn gemeente/wijk, af te geven. Op deze manier wordt ervoor gezorgd dat afgedankte apparaten vakkundig gerecycled en negatieve effecten op het milieu vermeden worden. Daarom zijn elektrische apparaten gemarkeerd met het hier afgebeelde symbool. Dit product hoort niet bij het huisvuil.

nl

Gooi de batterij weg



Batterijen en accu's horen niet bij het huisvuil! Als consument bent u wettelijk verplicht, alle batterijen en accu's in te leveren bij een inzamelpunt in uw gemeente/wijk, ongeacht of ze schadelijke stoffen* bevatten, zodat ze milieuvriendelijk kunnen worden verwerkt. *gemarkeerd met: Cd = cadmium, Hg = kwikzilver, Pb = lood

21 | Vragen over het product/klantenservice

Bij vragen over dit product en/of deze gebruikshandleiding dient u vóór het eerste gebruik van het product contact op te nemen met ons servicecenter via e-mail: order@louis.nl. Wij helpen u snel verder. Zo garanderen wij samen dat het product op de juiste wijze wordt gebruikt.

De inhoud van deze handleiding kan zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

De inhoud kan afwijken van het drukwerk. De meest actuele versie van de gebruiksaanwijzing vindt u op www.louis.nl. Het product voldoet aan de wettelijke, landelijke en Europese vereisten. Alle hierin vermelde bedrijfsnamen en productomschrijvingen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Geproduceerd in China

ProCharger

Exklusiv-Vertrieb:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH

Rungedamm 35 • 21035 Hamburg • Germany

Tel.: 00 49 (0) 40 - 734 193 60 • www.louis.de • order@louis.de

Detlev Louis AG • Im Schwanen 5 • 8304 Wallisellen • Switzerland

Tel.: (0041) 044 832 56 10 • info@louis-moto.ch

MA-10020145-01-1807